



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND



12/2012

erscheint am 03.12.2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Erstes möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich für Ihr Vertrauen zu bedanken, welches Sie mir mit meiner Wahl zum neuen Oberbürgermeister unserer Heimatstadt geschenkt haben. Auch wenn die Wahlbeteiligung gering war, habe ich mich sehr über das Ergebnis gefreut.

Mein Vorgänger Erich Homilius ist am 31.10.2012 in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. In 18 Jahren hat er durch sein Handeln, sein Auftreten und sein Wesen das Amt des Oberbürgermeisters in einer Weise vereinnahmt, die es zu einer Herausforderung macht, ihm in diesem Amt nachzufolgen. Er hat sich immer für das Wohl von Hohenstein-Ernstthal eingesetzt, viele Projekte angeschoben und auch abgeschlossen und dabei die Messlatte für mich als sein Nachfolger sehr hoch gelegt.

Als Beigeordneter habe ich mehr als vier Jahre eng mit ihm zusammengearbeitet.

Daher konnten die Amtsgeschäfte am 01.11.2012 geordnet übergeben werden, was für die Entwicklung unserer Heimatstadt sicherlich kein Nachteil ist.

Obwohl in Hohenstein-Ernstthal in den vergangenen Jahren viel erreicht wurde, werden wir uns auch in Zukunft vielfältigen Herausforderungen stellen müssen. Die demografische Entwicklung und die finanziellen Rahmenbedingungen werden uns dabei immer wieder Grenzen aufzeigen, doch davon werden wir uns nicht entmutigen lassen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und lade Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, recht herzlich ein, auch selbst aktiv teilzunehmen. Alle Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sind öffentlich und es besteht



Foto: Markus Peiffer

für jeden die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Außerdem stehe ich auch gern für persönliche Gespräche mit Ihnen zur Verfügung, denn Ihre Meinung ist mir wichtig. Sollten Sie Interesse daran haben, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin über unser Sekretariat.

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung und natürlich auch persönlich schöne, erholsame und friedvolle weihnachtliche Feiertage. Ich freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für das neue Jahr 2013 einen erfolgreichen und gesunden Start.

Herzlichst,
Ihr OB Lars Kluge



FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22 / 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 45510 E-Mail: info@foto-hergt.de

Ihr Foto in einer neuen Dimension:

Umwandlung in 3D und Darstellung im Glas von (fast) jedem Motiv und allen Vorlagentypen (digital, Negativ & Dia sowie Papierbild) möglich. Kommen Sie zu uns zur Beratung.

Fotostudio für jeden Anlass

Außerdem neu: Die SACHER FOTO-TORTE mit Ihrem persönlichen, essbarem Foto.



Besonders verbunden: Bürgermeister Hans Steindl aus Burghausen



Dank an die beiden Frauen an seiner Seite, Ehefrau Sabine und die langjährige Sekretärin Frau Brigitte Drechsler (links)

Herzlicher Dank!

Von der großen Zahl der mir auf vielfältigste Art von Bürgern, Freunden und Bekannten, von den Vertretern der Unternehmen, der Kirchen, der Vereine, von den Mitarbeitern und Stadträten und von Vertretern der Behörden entgegengebrachten Dankesworte und guten Wünsche war ich überwältigt. Auch über die zahlreichen Geschenke, die mir anlässlich meiner Verabschiedung als Oberbürgermeister überbracht wurden, habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich auf diesem Wege nochmals herzlich dafür.

Ihr OB a. D., Erich Homilius



Verabschiedung durch die Personalratsvorsitzende Angela Höller



Pfarrerin Frau Indorf



Wolfgang Sedner, Bürgermeister Lichtenstein und Steffen Ludwig, Vors. des SSG-Kreisverbundes (links)



Wolfgang Streubel,
Bürgermeister von Gersdorf



Ehefrau Sabine und Steffen Schubert,
Bürgermeister von Obergurglitz (rechts)



Georg Seiler, Geschäftsführer
der Hockenheim-Ring GmbH



Dr. Klaus Ulm,
Partnerschaftsverein
Burghausen



Hans Theo Mennicken
Bürgermeister Rheinberg



Hans Steindl
Bürgermeister Burghausen



Der Staffelstab ist übergeben an
Oberbürgermeister Lars Kluge



Dieter Gummer
Oberbürgermeister Hockenheim

Was sonst noch bei uns los war



Foto: M. Pfeifer

Übergabe des Städtepokals und des Preisgeldes von EnviaM

Beim 9. EnviaM-Städtepokalwettbewerb radelten die Teilnehmer des Vorjahressiegers Hohenstein-Ernstthal in diesem Jahr mit 300,52 Kilometern auf Platz 2 von insgesamt 33 Städten.

Während einer Dankveranstaltung am 08. November wurde das Preisgeld in Höhe von 9300,- € vom EnviaM-Vertriebsvorstand, Herrn Andreas Auerbach, an den OB Herrn Kluge übergeben. Das Geld erhält, laut Abstimmung am Wettbewerbstag, der Wüstenbrander Sportverein für eine Überdachung am Kunstrasenplatz.



Foto: S. Leipziger

Tasmanien- Am Ende des Regenbogens

Am 30.10.2012 hielten die beiden „Grenzenlos Verrückten“ Abenteurer Peer Schepanski und Gil Bretschneider aus Lichtenstein einen äußerst packenden Multi-Media-Vortrag im altehrwürdigen Hohenstein-Ernstthaler Filmtheater Capitol. Sie berichteten von der Umrundung Tasmaniens, dem kleinsten australischen Bundesstaat, mit hochseetauglichen Kajaks. Diese über 5m langen, auch für schwere See geeigneten Boote wurden erst in „down under“ angekauft, weil der Transport der Kajaks von Deutschland nach Australien einfach zu kostspielig war.

Tasmanien. Von einer Insel im äußersten Südosten des Kontinents mit traumhaft schönen Landschaften; einer bezaubernden Tier- und Pflanzenwelt; Wetterwechseln (4 Jahreszeiten an einem Tag); 10 m hohen Wellen; totaler Erschöpfung; Gastfreundschaft und Hilfe von Einheimischen; Weihnachten.... davon haben sie erzählt.

1.260 km im Seekajak-1.200km mit dem Fahrrad-130 km zu Fuß. Absolut sehenswert!

Die über 180 Zuschauer bedankten sich bei den „Verrückten“ mit lang anhaltendem Beifall und unzähligen Glückwünschen für die nächste Expedition.

Kinobetreiber Andreas Elsner freute sich sichtlich über den großen Publikumszuspruch. Viele Leute im Capitol. So könnte es weitergehen!
www.grenzenlos-expeditionen.de

Silvio Leipziger



„Schwampf“ – Geschichten zum Lachen zum Rathauskonzert am 16.11.2012

Vor ausverkauftem Haus begeisterten, der als Herr Brenner bekannte Schauspieler („In aller Freundschaft“), Michael Trischner und sein Sohn Attila mit ihrem humoristisch-musikalischen Programm das Publikum und sorgten mit Witz und Charme für ein unterhaltsames und gelungenes Rathauskonzert.

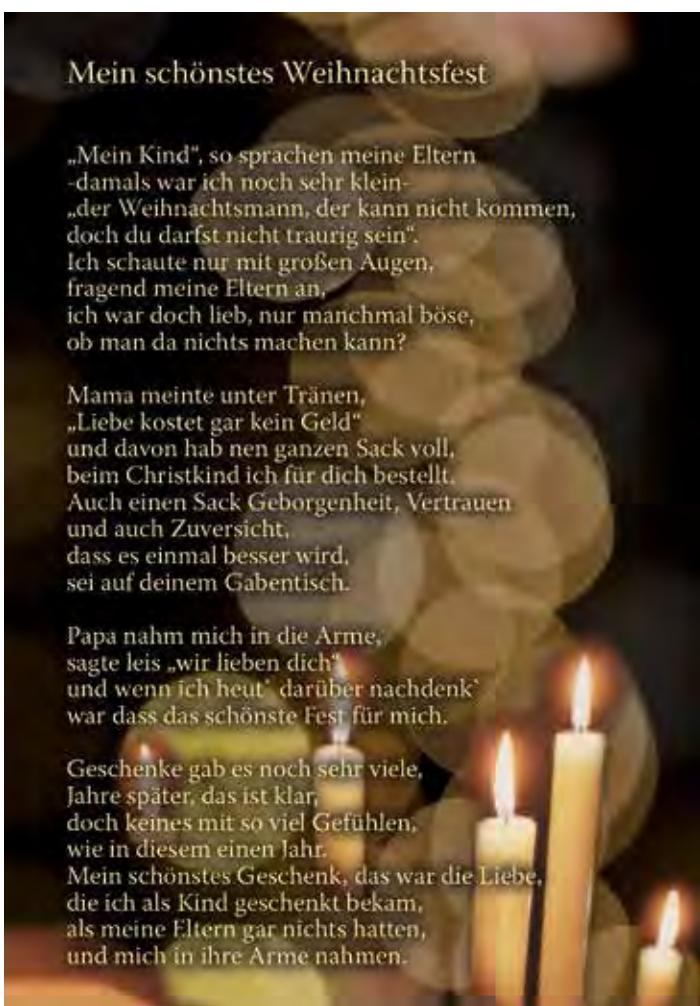


Foto: A. Tittmann

Wir wünschen allen Hohenstein-Ernstthalern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 mit vielen wechselseitigen Begegnungen.

1. Bürgermeister Hans Steindl
 für Stadtrat und Stadtverwaltung

Uwe Kersten, Klaus Ulm und Fred Starflinger
 für den Städtepartnerschaftsverein Burghausen e.V.

Was sonst noch bei uns los war

Foto: U. Gleißberg



Neue AltKennzeichen werden wieder vergeben.

Seit dem 09. November 2012 werden neue AltKennzeichen wie GC, WDA und HOT wieder vergeben. Unter den ersten, die sich ihre Wunschkennzeichen in der Kfz-Zulassungsstelle sicherten, waren der kürzlich in den Ruhestand getretene Oberbürgermeister Erich Homilius (HOT EH 1) und sein Nachfolger Oberbürgermeister Lars Kluge (HOT LK 1).



Foto: U. Gleißberg

Firmenbesuch des OB bei der ATL Autotransport- und Logistik GmbH im Ortsteil Wüstenbrand

Eine der ersten Amtshandlungen von Lars Kluge als neuer OB war anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Firma am 2. November ein Besuch bei der ATL Autotransport- und Logistik GmbH, welche am Landgraben im Ortsteil Wüstenbrand ansässig ist.

Im Gespräch mit den Geschäftsführern Ina Bachmann, Michael Rogler und Günter Scholz erfuhren OB Lars Kluge und Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg viel Interessantes über die erfolgreiche Firmenentwicklung. Nach der Gründung vor 20 Jahren, damals noch in Chemnitz ansässig, erfolgte 1995 die Verlegung des Firmensitzes nach Wüstenbrand auf das Gelände des ehemaligen Handelstransportes. Inzwischen verfügt das Betriebsgelände am Landgraben über eine Größe von 3 ha mit 10.000 m² Lagerfläche und es sind 30 eigene LKW im europaweiten Fernverkehr (mit Schwerpunkt Skandinavien, Italien und Österreich) und im Stückgut-Sammelguttransport sachsenweit im Einsatz. Neben nunmehr 80 eigenen Mitarbeitern sind auch mehrere Subunternehmer für dieses moderne Logistikunternehmen tätig, was auch u. a. im Bereich der Textilogistik aktiv ist. Im Unternehmen werden auch regelmäßig junge Leute ausgebildet. Daher wurde auch über eine Beteiligung an der Woche der offenen Unternehmen 2013 gesprochen.



Foto: N. Bieringer

Start in die 5. Jahreszeit mit dem RO-WE-HE

Am 11.11.12 startete erfolgreich die Rennsaison 2012/2013 des Karnevalclubs RO-WE-HE auf der ortsansässigen Strecke „Am Altmarkt“. Auch wenn vor Rennbeginn noch kurzfristig die Regenreifen aufgezogen und die Grid-Girls wetterfest verpackt werden mussten, füllten sich die Zuschauerränge zusehends. Für deren leibliches Wohl das Gasthaus „Zur Zeche“ sorgte. Anfangs zögerlich, übergab der Ober-Rennleiter Lars Kluge den Stadtschlüssel in die Hände des RO-WE-HE. Sein Zögern ist verständlich, hatte er doch selbst erst die Rennleitung von Hohenstein-Ernstthal übernommen.

Nach dem WarmUp auf dem Altmarkt haben sich die Rennteams nun in die Trainingslager zurückgezogen. Hier werden die Kolben zum Laufen gebracht, die eine oder andere Testfahrt unternommen und auch der Ölwechsel wird sicherlich nicht vernachlässigt. Alle Arbeiten werden dabei von der neuen Rennleitung, unserer Regentschaft Cindy I. und Roman I., überwacht.

Wer am 08.02.2013 beim MHH oder am 09.02.2013 beim Hauptrennen live dabei sein möchte, kann die Tickets in der Stadtinformation, im Reisebüro Kerstin Lauer, Weinkellerstraße 26 oder per Mail: ro-we-he@web.de erwerben. Also dann, lasst die Rennen beginnen.

In diesem Sinne ein dreifaches Traat Veeder.

Euer Karnevalclub „RO-WE-HE“.



Foto: U. Gleißberg (2)



Gedenken zum Volkstrauertag
Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 18. November 2012 wurde allen Opfern von Gewalttäterschaft und Krieg im Rahmen einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung gedacht. Als Gedenkstätte wurde in diesem Jahr das Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges am Silbergässchen ausgewählt. Mehr als 20 Bürger, unter ihnen auch Vertreter des Stadtrates, der Verwaltung und der Presse, nahmen an der Veranstaltung teil.

Es „weihnachtet“ wieder



Foto: Jubla Hot e.V.

„Bald nun ist Weihnachtszeit“ – Das Jugendblasorchester lädt ein. Am 9. Dezember 2012 findet das diesjährige Adventskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal statt. Ab 15.30 Uhr entführt Sie der Klangkörper musikalisch zusammen mit den HOT-Ra-Pauken in das Weihnachts-Winter-Wunderland. Zu hören sind Kompositionen und Lieder zum Advent ebenso wie traditionelle Blasmusik. Der Einlass erfolgt ab 15.00 Uhr.



Mittwoch, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Rathaussaal, Hohenstein-Ernstthal

„Nun singet und seid froh...“



Sächsisches Hornquartett
Advents- und Weihnachtslieder, alte sächsische Turmmusik

Eintritt: 10 €/erm. 7,50 €

Kartenverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 47, Tel.: (03723) 44 94 00, Fax: 03723/44 94 40, stadtinfo.hohenstein-ernstthal.de

Eine Veranstaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal in Kooperation mit der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. www.hohenstein-ernstthal.de



*Gesegnete Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!*

GAUDL
Meisterbetrieb

03723 / 41 55 66

Kamine Fliesen Naturstein



Samstag, 15.12.2012

13.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 16.12.2012

13.00 – 19.00 Uhr

**Die Geschäfte der Innenstadt haben
an beiden Tagen geöffnet.**

Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kulturamt

Es war einmal... Märchenhafte Lesung für Erwachsene

Am 20. Dezember lädt „Rother's kleine Kaffeestube“ auf den Tag genau 200 Jahre nach der Erstveröffentlichung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm zu einer Lesung ein. Die beiden Hohenstein-Ernstthaler Autoren Michael Sonntag und Mario Schubert lesen an diesem Abend eigene und fremde Märchen für Erwachsene. Dabei entpuppen sich die Handlungen bekannter Märchenklassiker als skurril oder makaber, sind mal lustig, mal unheimlich, mal erotisch aber immer überraschend.

So präsentiert sich das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein als verblüffender Gerichtsprozess mit überraschendem Ausgang. Vorgestellt wird auch die weitaus weniger bekannte Schwester des Froschprinzen. Auch Rotkäppchen, Schneewittchen, Hase und Igel und viele weitere bekannte Märchengestalten werden ihre Aufwartung machen und das Publikum in Erstaunen versetzen. Denn so werden die Besucher der Lesung die Helden der Kindertage sicher nicht in Erinnerung haben.

Einlass zur Veranstaltung am 20. Dezember ist 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Eine Platzreservierung wird empfohlen! Der Eintritt zur Lesung ist frei. Die Autoren und Gastgeber Mario Rother freuen sich auf zahlreiche Gäste und märchenhafte Unterhaltung.

Weihnachtsausstellung

Der kleine Baumeister



01.12.2012 – 13.01.2013

TRM
Textil- und RennsportMuseum
Hohenstein-Ernstthal

TRM · Antonstraße 6 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 13 – 17 Uhr

Neuanschaffungen in der Bibliothek



Reise - DVD

Serie "Die schönsten Städte der Welt"

Serie "Die schönsten Länder der Welt"

Reiseführer

Campingführer Deutschland und Nordeuropa

Campingführer Südeuropa

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz

Reihe "Marco Polo": Schottland, Österreich, Mexiko, Lanzarote, Alaska

Reihe "Vis-a-Vis": Rom, Kreuzfahrten Europa u. Mittelmeer, Großbritannien

Sachliteratur / Bereich Medizin

Feeenstra, Coks: Das große Zwillingssbuch (Ratgeber für Schwangerschaft)

Albrecht-Engel, Ines: Geburtsvorbereitung und Geburt

Sachliteratur / Bereich Geschichte

James, Harold: Geschichte Europas im 20. Jahrhundert

Douglas, R.M.: "Ordnungsgemäße Überführung"- die Vertreibung der Deutschen nach dem 2. Weltkrieg

Ackerl, Isabella: Die Staaten der Erde - Europa/Asien/Amerika/Afrika/Australien Deutschland verstehen – ein Bilderbuch für schlaue Leute

Sachliteratur / Verschiedenes

Finnanger, Tone: Tildas Weihnachtswelt & Tildas Sommergarten (2 Bastelbücher)

Dylong, Gottfried: Führerscheinverlust u. MPU

Kolodziej, Christoph: Richtig Handball spielen

Freud, Sigmund: Das große Lesebuch und Traumdeutung

Fehrmann, Susanne: Nahrungsmittel - Allergie - was nun?

Fehrmann, Susanne: Die Psyche ist mit

Spitzer, Manfred: Digitale Demenz – wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen

Sachliteratur / Bereich Erziehung

Konrad, Franz: Geschichte der Schule

Juul, Jesper: Was Familien trägt: Werte in der Erziehung und Partnerschaft

Juul, Jesper: Gemeinsam essen macht Familie stark

Bergmann, Wolfgang: Kleine Jungs - große Not - wie wir Halt geben

Raffauf, Elisabeth: Pubertät heute

Freidrich, Sabine: Einschlafen, Durchschlafen - Rituale helfen

Träbert, Detlef: Null Bock auf Lernen

Baer, Udo: Keine Angst vor der Schule

Biografien

Belafonte, Harry: My Song

Leonard, Wolfgang: Anmerkungen zu Stalin

Isaacson, Walter: Steve Jobs

Wydra, Thilo: Grace (Grace Kelly)

Jugendbücher

Lark, Sarah: Ruf der Dämmerung

Poznanski, Ursula: Erebos

Großdruck-Bücher für Sehgeschädigte

Wolltest Du Bäuerin werden?

Marschner, Rosemarie: Das Bücherzimmer

Arenz, Ewald: Der Duft von Schokolade

Alle meine Lieben - die schönsten Familiengeschichten

George, Anne: Mörderische Aussichten

Verdon, John: Die Handschrift des Todes

Verdon, John: Schliesse deine Augen

Winter, Claudia: Heul doch Paulina – 3 Frauen, 1 Mops, 1 Banküberfall

Thriller/Krimi

Rollins, James: Feuermönche

Sammer, Isolde: Die Stille nach dem Schrei

Clark, Mary: Mein Auge ruht auf dir

Afrika - Romane

Wood, Barbara: Die Schicksalsgabe

Mannel, Beatrix: Der Duft der Wüstenrose

Mennen, Patricia: Der Ruf der Kalahari und Sehnsucht nach Ouihombe

Scholes, Katherine: Das Herz der Löwin

Lebenserfahrungen

Bausch, Joe: Knast

Borgo, Philippe: Ziemlich beste Freunde

Kieling, Andreas: Durchs wilde Deutschland

Roever, Sönke: 1200 Tage Samstag (Weltumsegelung)

Laak, Petra: 1 Frau, 4 Kinder, 0 Euro - wie ich es trotzdem geschafft habe

Shariff, Samia: Der Schleier der Angst

Historisches

Fritz, Astrid: Himmelsbraut

Becker, Frank: Sie kamen bis Konstantinopel

Schier, Petra: Eifelgräfin

Rathaus
Hohenstein-Ernstthal

Ausstellungszeitraum 6. 12. 2012 – 15. 3. 2013

envia M VORWEG GEHEN

KUNST
im
RÄTSHAUS

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de



Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr.



Wir wünschen unseren
Gästen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!



Öffnungszeiten Weihnachten :
24.12. ab 21 Uhr,
25. bis 30.12 ab 18 Uhr
geöffnet!

Silvester "Das italienische Menü"

wir bieten Ihnen ab 19 Uhr
ein italienisches 4-Gänge-Menü

Um Reservierung wird gebeten!!

03723/701936 mail: don-bruno@gmx.net
Schubertstr.38 09337 Hohenstein-Er.
www.dasschubert.de

SCHROTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen



Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

MODE Trend

Hentschel



In der Mode ist
Jetzt Glitzer
angesagt.

www.modetrend-hentschel.de

Mode Trend
(im Kauflandcenter)

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Wir wünschen
eine schöne
Adventszeit.

RENAULT

CITROËN

DACIA

AUTOHAUS
HÜBNER
Oberlungwitz



Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr



Goldbachstraße 17b • 09353 Oberlungwitz

Tel. (03723) 66 77 0

www.renault-huebner.de • info@renault-huebner.de



Frontscheiben- reparatur

bei Teilkasko kostenlos

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice / Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Gebrauchtwagenverkauf

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Das Jahr 2012 neigt sich seinem Ende.
Aus diesem Grund möchten wir uns recht herzlich bei
unseren Kunden und Geschäftspartnern für das
entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Wir wünschen allen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr!

STEVE HEINZIG
Sanitärinstallation
Heizungsbau Solar

Schlackenweg 44
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 - 41 33 14
Fax. 03723 - 62 71 95
Funk 0176 - 7 88 25 42
info@steve-heinzig.de www.steve-heinzig.de

Besuchen Sie uns am 15.12. und 16.12. zum
Hohensteiner Weihnachtsmarkt.

Weil Reiseberatung Kompetenz erfordert. www.r-reisehit.de

DAS Reisebüro
Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10


Wir wünschen
unseren Gästen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Jahr 2013.

Öffnungszeiten
täglich ab 11.00 Uhr
24.12. geschlossen
31.12. 11 – 15 Uhr
01.01. ab 11.00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal, am Altmarkt, Tel. 03723 45927

Angebot zur Adventszeit

- **Großer Weihnachtsbaumverkauf**
 - Blaufichten, auch im Topf
 - Nordmannnänen
 - Kiefern



- Adventskränze
- dekorative Gestecke und Gebinde
- Schmuck- und Deckreisig
- Alpenveilchen, Orchideen, Weihnachtssterne und viele andere Topfpflanzen für die Festtage.

Weihnachtsbaumverkauf zu den Weihnachtsmärkten

09.12.2012 in Wüstenbrand

16.12.2012 in Hohenstein-Ernstthal auf dem Altmarkt.

Sonderöffnungszeiten: 22.12. von 9.00 – 16.00 Uhr

Wir danken unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches neues Jahr und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH · Im Viertel 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon (03723) 49 86-0
Telefax (03723) 49 86 50
Gartencenter
Telefon (03723) 49 86 40

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr
jeden 1. Sa im Monat 9.00-16.00 Uhr

Wir wünschen ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

Baumschule
Hohenstein-Ernstthal

**GASTHAUS
ZUM VIERSEITENHOF**

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 62 69 89
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u. Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11-14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo, Di, Do, Fr mittags 1 Stammessen

Wir wünschen unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.



Das Ordnungsamt informiert Räum- und Streupflicht im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal

In diesem Jahr überraschte uns ein heftiger Wintereinbruch am letzten Oktoberwochenende. Nach einem goldenen Herbst mit Temperaturen um die 20 Grad herrschten plötzlich Schnee und Eis und so mancher Autofahrer wechselte bei Kälte und Schneetreiben schnell noch die Räder. Der Winter beginnt ja erst, aber wir müssen uns auf die kalte Jahreszeit einstellen. Das betrifft nicht nur die Autofahrer, sondern speziell auch die Grundstückseigentümer.

Zunächst muss überlegt werden, wer hat die Pflicht, wo, wann, wie oft Schnee zu räumen oder zu streuen.

Dies ist alles in unserer Satzung über die Stadtreinigung im Gebiet von Hohenstein-Ernstthal genau geregelt. Jeder kann diese Satzung über unsere Homepage www.hohenstein-ernstthal.de nachlesen.

Für alle, die nicht die Möglichkeit haben das Internet zu nutzen, nochmals kurz die wichtigsten Fakten aus der Satzung zum Thema Winterdienst:

Das Räumen und Streuen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen obliegt nach §§ 9 und 51 des Sächsischen Straßengesetzes der Stadt. Dabei haben Hauptverkehrsstraßen und Steigungen sowie Bushaltestellen Priorität, bevor weniger befahrene Straßen und Wohngebietstraßen geräumt werden können. Ein Rechtsanspruch auf Räumen und Streuen gegenüber der Stadt besteht nicht.

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind nach § 8 Abs. 7 Reinigungssatzung die Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke, also in erster Linie die Grundstückseigentümer, verantwortlich. Sind auf keiner Seite Gehwege vorhanden, so ist eine 1.5 m breite entsprechende Fläche am Straßenrand zu räumen und streuen.

Der Winterdienst ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, bei Schneefall unverzüglich durchzuführen. Mit der Beseitigung von nach 20.00 Uhr gefallenem Schnee sowie entstandener Glätte ist werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beginnen.

Der Schnee ist so zwischen Fahrbahn und Gehweg abzulagern, dass Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Festgetretener oder aufgetauter Schnee oder Eis auf den Gehwegen sind zu lösen und zu beräumen.

Zum Streuen sind vorzugsweise salzfreie abstumpfende Materialien zu verwenden. Das Streuen von Salz ist nur bei Gefahr extremer Glätte (Eisregen) erlaubt.

Hydranten, Abflussrinnen und Straßeneinläufe sind von Schnee freizuhalten.

Streugut ist nach der Schneeschmelze von den Verpflichteten angrenzender Grundstücke zu beräumen.

Wir hoffen, dass sich alle bemühen die Gefahr durch Schnee- und Eisglätte bestmöglich einzudämmen und es zu keinen glättebedingten Unfällen oder Stürzen kommt.

Wird durch einzelne Grundstückseigentümer der Räum- und Streupflicht nicht oder nicht ausreichend nachgekommen, wird die Stadt nach entsprechenden Aufforderungen den Winterdienst zur Gefahrenabwehr in Ersatzvornahme durchführen lassen und die Kosten dem Grundstückseigentümer auferlegen. Hinzu können Schadenersatzansprüche von Geschädigten kommen.

Also, lassen Sie es nicht soweit kommen und rüsten Sie sich für den Winterdienst! Wer diese Aufgabe nicht mehr selbst ausführen kann, sollte sich rechtzeitig um einen geeigneten Dienstleister (z.B. Hausmeisterdienst) kümmern.

Gut vorbereitet können wir dem Winter entspannt entgegensehen und seine schönen Seiten genießen.

Und nach jedem Winter, auch nach einem strengen Winter, erwartet uns wieder ein Frühling mit wärmenden Sonnenstrahlen, Frühjahrsblühern und Vogelgezwitscher.

Bis dahin.... kommen Sie gut durch den Winter!

Ihr Ordnungsamt

Aufruf zum Fassadenwettbewerb 2012

Wie bereits seit 1991 durchgeführt, findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb um die schönste Fassadengestaltung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt und wieder zahlreiche Gebäude in der Stadt saniert wurden, werden die betreffenden Hauseigentümer hiermit aufgefordert, sich am Fassadenwettbewerb 2012 zu beteiligen.

Antragsformulare zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung, Stadthaus – Zimmer 113, im Bürgerbüro sowie im Internet. Zur Antragstellung gehört auch eine einzureichende CD mit Fotos (genaue Informationen dazu stehen auf dem Antrag).

Eingangsschluss der Bewerbungsunterlagen ist Freitag, der 28.12.2012, 12.00 Uhr.

Die Bewerbungsunterlagen können sowohl im Sachgebiet als auch im Bürgerbüro abgegeben werden.

Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Stadtratssitzung Anfang des nächsten Jahres, nachdem eine Jury aus Stadträten die eingegangenen Bewerbungen geprüft und beurteilt hat, stattfinden. Die Preisträger werden dazu eingeladen.

B e r l i n
Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung

Öffentliche Zustellung

nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den
Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Herrn	Herrn
Nicolaos Lallas	Emmanouil Lallas
Herrmannstr. 13	Herrmannstr. 13
09337 Hohenstein-Ernstthal	09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri137-2012 BB	Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri138-2012 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 03. Dezember 2012

Tag der Abnahme: 18. Dezember 2012

Richter,
Leiter Bürgerbüro

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung

info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet

www.hohenstein-ernstthal.de

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch unter 03723 402140.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Information des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht (§§ 33, 34 Sächsisches Meldegesetz vom 04. Juli 2006 in der Fassung vom 04. Juli 2006 SächsGVBl., S. 388 SächsMG)

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Der § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) beinhaltet Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien sowie das Widerspruchsrecht gegen diese Auskünfte bzw. Veröffentlichungen.

Gemäß § 33 Abs. 1 SächsMG darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte geben.

Einwohner, die nicht wünschen, von den oben genannten Berechtigten Wahlwerbung zu bekommen bzw. in ihren Unterlagen geführt zu werden, haben die Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG dagegen zu widersprechen. § 33 Abs. 2 SächsMG beinhaltet weiterhin, dass die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln darf.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 33 Abs. 3 SächsMG darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Gegen diese Möglichkeit des § 33 Abs. 3 SächsMG kann jeder Einwohner nach § 33 Abs. 4 SächsMG das Recht auf Widerspruch nutzen.

Auskunft nach dem § 33 Abs. 1-3 SächsMG erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag schon einmal gestellt). Jeder Einwohner der Stadt kann der Erteilung der einfachen Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (KKM) Widerspruch einlegen (entsprechend des § 32 Abs. 4 SächsMG).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (erhältlich im Bürgerbüro oder unter www.hohenstein-ernstthal.de) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Richter
Leiter Bürgerbüro

HINWEISE ZUM ANTRAG AUF EINRICHTUNG EINER ÜBERMITTLUNGSSPERRE

Abschnitt 1:

Begeht jemand eine Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 des Meldegesetzes eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Wenn Sie - durch Ankreuzen der Anträge 2 und 3 von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 70. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Abschnitt 2:

Das Meldegesetz erlaubt in § 33 Abs. 3 eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn Sie den Antrag ankreuzen.

Abschnitt 3:

Das Meldegesetz sieht in § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und der Anschrift von Wählern erteilen darf. Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen.

Abschnitt 4:

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienstand leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch nach § 30 Abs. 2 Satz 3 des Meldegesetzes die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es genügt, wenn Ziffer 4 angekreuzt wird.

Abschnitt 5:

Internetauskünfte an Dritte - Widerspruchsrecht.

Der Freistaat Sachsen hat beschlossen, ein Kommunales Kernmelderegister (KKM) einzurichten. Das KKM ist ein zentrales Register der Einwohner Sachsen mit einem Kernbestand von Meldedaten, die aus den kommunalen Melderegistern übermittelt werden.

Dieses Kommunale Kernmelderegister ist nach § 4a Abs. 1 SAKD (Gesetz über die Errichtung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung) in Verbindung mit § 32 Abs. 5 SächsMG (Sächsisches Meldegesetz) ausschließlich zur Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften an Private mittels automatisierten Abruf über das Internet gesetzlich ermächtigt.

Diese einfache Melderegisterauskunft umfasst die Mitteilung über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift.

Jeder Betroffene/ jeder Einwohner kann gegen diese Form der Auskunftserteilung ohne Angaben von Gründen widersprechen (§ 32 Abs. 4 SächsMG bzw. § 21 Abs. 1a MRRG - Melderechtsrahmengesetz) und die Eintragung einer Sperre beantragen. Diese Eintragung ist kostenfrei.

Eine durch diesen Widerspruch begründete Sperre unterbindet nicht die Auskunftserteilung durch die zuständige Meldebehörde, sondern dieser Widerspruch zählt nur für den automatisierten Abruf über das Internet.

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Gemäß § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)

Name: _____
Vorname: _____
Rufname: _____
akad. Grade: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsname: _____
Anschrift: _____

Eingangsstempel

Gemäß § 32 und 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG)	
<input type="checkbox"/>	Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung.
<input type="checkbox"/>	Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name und Anschrift) in Einwohnerbüchern/ Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.
<input type="checkbox"/>	Keine Nutzung und Weitergabe von Daten an Parteien und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (gem. § 33 Abs. 1 SächsMG)
<input type="checkbox"/>	Sofern Ihre Daten gemäß § 30 Abs. 2 SächsMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Familienangehörige ein Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung an die für sie fremde Religionsgemeinschaft einlegen. Dies gilt auch für meine minderjährigen Kinder. Familienname _____ akad. Grade _____ Geburtsname _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
<input type="checkbox"/>	Keine Weitergabe meiner Daten über das Internet § 4a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SAKD in Verbindung mit § 32 Abs. 3 SächsMG

Bitte betreffende Spalte ankreuzen

Datum: _____ : Unterschrift des Antragsstellers

Unterschrift des Antragsstellerin

Unterschrift des Familienangehörigen bei Übermittlung an fremde Religionsgemeinschaften

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Einiger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständigen Meldebehörde einzureichen.

Sollte ein entsprechender Widerspruch eingelegt werden, muss dieser bis spätestens 29. Februar 2013 eingereicht werden.

Im März 2013 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung die Angaben aller Personen des Jahrganges 1996, falls kein Widerspruch in der Meldebehörde vorliegt.

Hohenstein-Ernstthal, den 03. Dezember 2012



Übersicht über im Jahr 2012 beschlossene Satzungen

Thema	veröffentlicht im Amtsblatt
Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen	02/2012
Satzung über die Festlegung von Teilen des Gemeindegebietes und die Höhe des Geldbetrages notwendiger Stellplätze und Garagen	07/2012
Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	08/2012

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 04.12.2012
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 06.12.2012
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 18.12.2012
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs.1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. S.388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Wahl 2013 in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmt ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Familienname, Vorname, unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften.

Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- * der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- * eine Auskunftssperre besteht oder
- * der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Erdgeschoß (während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros) oder in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14 (Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) einzulegen. (Postanschrift: 09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41).

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hohenstein-Ernstthal, den 03. Dezember 2012



Stellenausschreibung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet zur Ausbildung eine Ausbildungsstelle

zur/ zum Verwaltungsfachangestellten ab 01.09.2013 an.

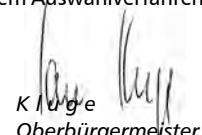
Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulzeugnis, bereits absolvierte Praktika) senden Sie bitte bis zum **28.02.2013** an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Personalabteilung Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können bis 30.04.2013 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden.

Andernfalls werden die Unterlagen nach erfolgtem Auswahlverfahren vernichtet.



Termine

Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2013

Erscheinungstag: jeden 1. Montag im Monat
Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	10.12.2012	07.01.2013
Februar	18.01.	04.02.
März	15.02.	04.03.
April	15.03.	08.04.
Mai	17.04.	06.05.
Juni	16.05.	03.06.
Juli	14.06.	01.07.
August	19.07.	05.08.
September	16.08.	02.09.
Oktober	13.09.	07.10.
November	11.10.	04.11.
Dezember	14.11.	02.12.
Januar 2014	10.12.	06.01.2014

Änderungen vorbehalten!

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**
- **Ortsteil Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Achtung!

Durch den Feiertag im Dezember ändert sich die Leerung der Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb wie folgt:

- 1. Weihnachtsfeiertag** Dienstag, 25. Dezember
ab Donnerstag, 27. Dezember 2012
- 2. Weihnachtsfeiertag** Mittwoch, 26. Dezember
ab Donnerstag, 27. Dezember 2012
- Neujahr** Dienstag, 01. Januar
ab Mittwoch, 02. Januar 2013

Die Entsorgung erfolgt ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Gebührenänderung in Chemnitz führt zu Verwirrungen im Landkreis Zwickau

In der Stadt Chemnitz werden ab dem Jahr 2013 für die Abholung von Sperrmüll zum Wunschtermin Gebühren erhoben. Diese Nachricht führte auch im Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Zwickau zu einer Vielzahl diesbezüglicher Anfragen.

Aus diesem Grund möchte die Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes Carmen Nowatzky klarstellen, dass im Landkreis Zwickau der Sperrmüll auch im kommenden Jahr gemäß gültiger Satzung ohne zusätzliche Kosten entsorgt werden wird.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarientelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- * 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
(Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103 , Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- * 2. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 17.00 Uhr
Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
(Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau
(Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
(Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- * Donnerstags, 13.30 bis 16.00 Uhr
Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige
(Frau Köhn, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 4402 22526)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 07. Januar 2013.
Texte werden bis zum 10. Dezember 2012 entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.:	0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:	Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Büro OB Heike Rabe Tel.: 03723 402140 Andrea Gersdorf Tel.: 03723 402112
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	WVD Mediengruppe Tel.: 0371 5289245

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Dienstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, % 03723-42001
bis 21.12. Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,

Kleiderkammer in Lichtenstein

Glauchauer Str. 19 b, % 0174-3353562
bis 14.12. Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,

Stätte für Begegnungen

04.12.2012, 14.30-16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
Thema: „Weihnachtszeit – Schöne Zeit“ musikalische Unterhaltung zur Weihnachtszeit

Mietwagenservice des DRK-Kreisverband Hohenstein-Er. e.V.

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten unseres Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden, durchgeführt.
Falls Sie mit uns sicher oder behindertengerecht transportiert werden möchten, rufen Sie uns an.

Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?
Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?
Dann kann eine Mutter-Kind-Kur/Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

Wassergymnastik

Dienstag, ab 16.10.2012 10 x von 10.00 – 11.00 Uhr u. 11.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, ab 18.10.2012 10 x von 19.00 – 20.00 Uhr

Betreutes Reisen 2013

11.03.-20.03.2013	Busreise nach Bad Reichenhall 9 Übernachtungen mit Halbpension
16.06.-25.06.2013	Busreise auf die Insel Rügen (Göhren) mit Störtebeker-Festspielen 9 Übernachtungen mit Halbpension
07.09.-14.09.2013	AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde) 8 Übernachtungen mit Vollpension
06.12.-09.12.2013	Adventsreise nach Oberwiesenthal 3 Übernachtungen mit Halbpension

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt. Sie spüren wieder vom Anfang bis zum Ende Ihrer Reise unseren Service und unsere Freundlichkeit.

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, 07.12.12, von 14.30-19.00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr, Turnerstraße 8 in Hohenstein-Ernstthal.

Der DRK-Blutspendedienst sagt allen uneigennützigen Blutspendern herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können jeden **3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Der Opferhilfverein WEISSE RING e.V. informiert

Mehr Geld für Kriminalitätsopfer – WEISSE RING e.V. Sachsen begrüßt Einrichtung von Traumaambulanzen

Gute Nachricht für Kriminalitätsopfer im Freistaat Sachsen: Die Staatsregierung hat im Doppelhaushalt 2013/2014 jeweils 100.000 M zur flächendeckenden Einrichtung von Traumaambulanzen im Freistaat in den Haushaltsentwurf eingestellt.

Traumaambulanzen sichern den Opfern namentlich von Gewaltkriminalität, schnelle und wohnortnahe professionelle Hilfe durch Psychiater und Therapeuten. Daran fehlt es im Freistaat: Zwar regelt das Opferentschädigungsgegesetz (OEG) die sofortige Heilbehandlung auf Staatskosten, es fehlt aber zumeist an tatsächlichen Behandlungskapazitäten. Die Wartezeit für Termine bei Ärzten und Therapeuten sind mit bis zu 6 Monaten oft unzumutbar lang und die Kostenübernahmeverfahren langwierig. Schon seit Jahren fordert der Opferhilfverein WEISSE RING e.V. daher flächendeckende Einrichtung von Traumaambulanzen im Freistaat Sachsen als dringend notwendiges Angebot für Menschen, die unter psychischen Belastungen als Folgen einer Straftat zu leiden haben.

Es ist wissenschaftlich erwiesen: Gerade nach einer Gewaltstraftat hilft dem Opfer nur die schnelle psychologische Behandlung. Beginnt die Behandlung innerhalb von 14 Tagen nach der Tat, dann werden in mehr als 80% der Fälle Spät- und Dauerfolgen vermieden. Diese Unterstützung sind wir den Opfern schuldig

Mit der Bereitstellung der Gelder befindet man sich jetzt erstmals auf einem guten Weg zum Ziel einer unbürokratischen, kostenlosen, leicht erreichbaren und überall in Sachsen verfügbaren psychologischen Behandlung von Verbrechensopfern. Der WEISSE RING in Sachsen begleitet den Auf- und Ausbau der Traumaambulanzen und beteiligt sich an den weiteren Planungen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Traumanetz der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden Carl Gustav Carus bildet den Grundstein für einen weiteren Ausbau sachsenweit.

WEISSE RING Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein -Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sprechzeit: Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 03723 769153
Ansprechpartner: Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

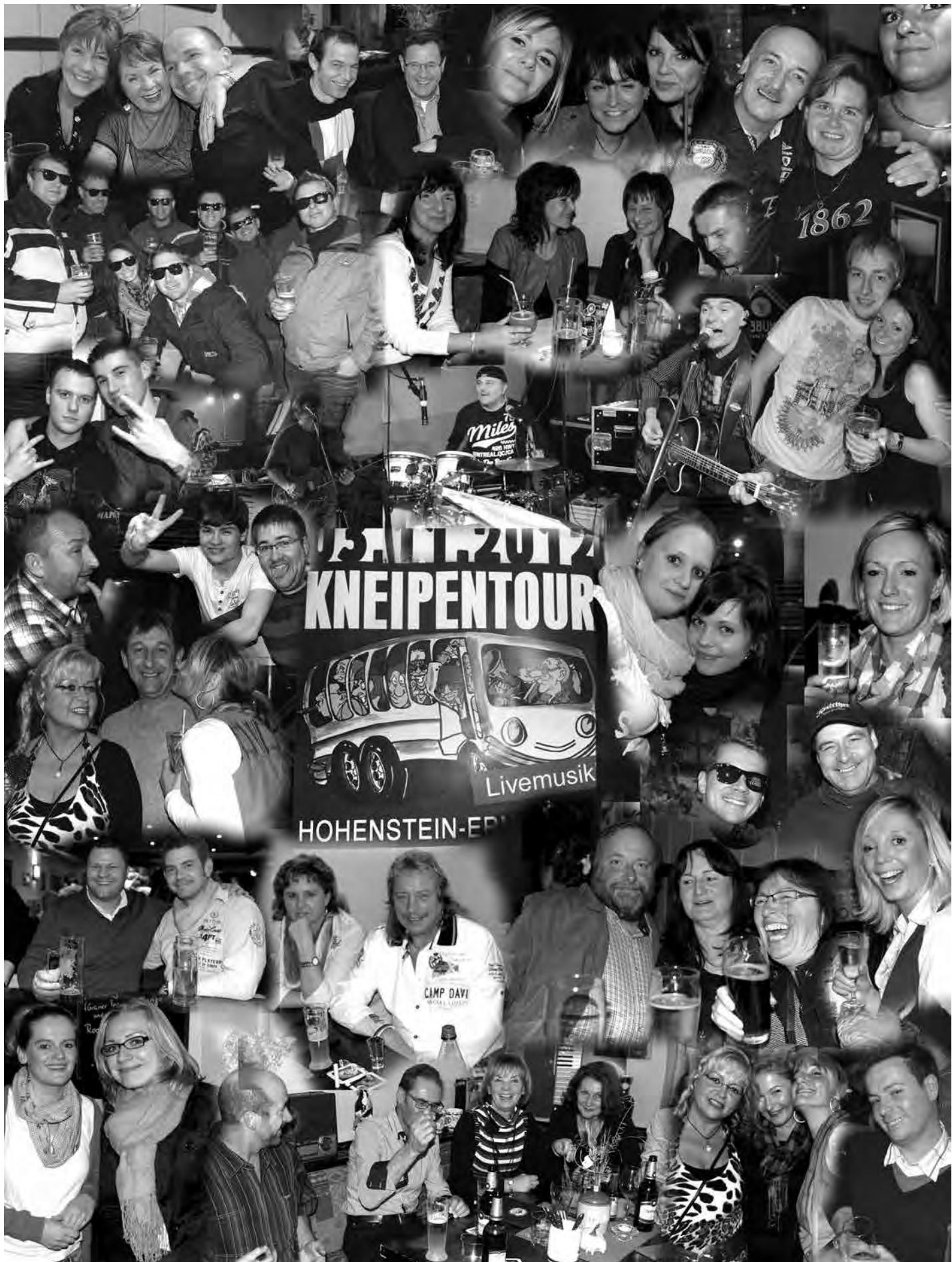
Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de



Die Gewinner der 29. Kneipentour (Die Preise und Gutscheine bitte im Postgut abholen)

1.Preis: Bernd Meyer, Ringstraße 47 (HOT); 2.Preis: Carmen Eckert, K.-Kollwitzstraße 14 (HOT) 3.Preis: Nancy Funke, An der Schwimmhalle 4 (HOT)
Verzehrgutscheine: Jürgen Neumann (HOT); Anja Richter (HOT); Rick Stiehler (Oberlungwitz); Rolf Müller (HOT); Janet Gräbner (Wüstenbrand);
Petra Schille (Oberlungwitz); Dieter Pless (HOT); Gunter Schmieder (Oberlungwitz);

info WÜSTENBRAND



Grußwort des stellvertretenden Ortsvorstehers

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wenn wir Rückschau nehmen, stellen wir fest, dass vieles getan wurde. Natürlich bleibt auch noch verschiedenes offen. Wir hoffen, dies im neuen Jahr erledigen zu können.

Durch den Ausfall des Ortsvorstehers wegen Krankheit war es für uns nicht einfach, die Geschäfte zu führen. Doch mit großer Mühe und Unterstützung ist es uns gelungen, alle anfallenden Arbeiten zu meistern, wofür ich mich bei allen bedanken möchte.

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen der Ortschaftsrat und der stellvertretende Ortsvorsteher, Martin Uhlig.

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Lauta mal bei dem Stummen verweilt,
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht,
Geborgenheit und helles Leben verspricht,

dann, ja dann fängt Weihnachten an.

Traditioneller Weihnachtsmarkt

am 9. Dezember 2012 in der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Roster & Glühwein

Kaffee & Kuchen

Weihnachtsbaumverkauf



Schautöpfern

Glücksrad

Bastelstraße

Bücherverkauf

14.00 Uhr Eröffnung durch den Schulchor
anschließend Auftritt der Tanzgruppen „Little Foot“ & „Tanzmäuse“
15.00 Uhr Unterhaltung mit den „Wüstenbrander Blasmusikanten“
sowie Besuch des Weihnachtsmannes
15.00 Uhr und 15.30 Uhr Kindertheater

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Jesaja 60, 1

Gottesdienste:

02.12. 1. Advent

15.30 Uhr Kirchenkaffee im Pfarrhaus
17.00 Uhr Adventsmusik
Dankopfer: Arbeit mit Kindern / eigene Gemeinde

09.12. 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde

16.12. 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, Weihnachtsfeier / Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde

23.12. 4. Advent

09.30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinde

24.12. Heiliger Abend

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Dankopfer: Brot für die Welt / eigene Gemeinde

25.12. 1. Weihnachtfeiertag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier
Dankopfer: eigene Gemeinde

26.12. 2. Weihnachtfeiertag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Trinitatis (Pfrn. Indorf)
Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

30.12. 09.00 Uhr

Gottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

31.12. Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier (Pfr.i.R. Helbig)
Dankopfer: eigene Gemeinde

01.01. Neujahr

17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Trinitatis
Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

06.01. 10.30 Uhr

Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff: Montag, 10. Dezember 19.30 Uhr
Seniorennachmittag-Weihnachtsfeier: Donnerstag, 13. Dezember 14.30 Uhr
Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 12. Dezember 15.00 Uhr
Helferschafts-Weihnachtsfeier: Dienstag, 11. Dezember 19.30 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 5. Dezember 15:00 Uhr

Was glaubst du?

Je nach Situation kann das eine ziemlich knifflige Frage sein. Was glaube ich, was glauben wir als christliche Gemeinde? Nur im Gespräch und lebendigem Austausch wird es möglich, sich Antwort zu geben. Für dieses Gespräch braucht es Raum und Zeit.

Anfang 2013 planen wir einen Glaubenskurs in unseren drei Gemeinden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Sie gehören zur Gemeinschaft der Glaubenden. So bitten wir Sie, für diesen Kurs zu beten und dieses Anliegen bekannt zu machen bei den Menschen, die daran interessiert sind. Sie könnten sich darüber hinaus vorstellen, den Glaubenskurs mitzutragen, Zeit zu investieren und mit Ihrem Glauben Türöffner/in in Ihre Gemeinde

hinein zu werden? Großartig! Über Rückmeldungen freuen sich

Pfarrerin Anke Indorf und Pfarrer Frank Nötzold

Pfarrhaus und Pfarrgarten in Wüstenbrand

Im Umfeld des Pfarrhauses hat sich allerhand getan. Beide Eingänge sind nun über verkehrssichere, gute Wege erreichbar. Während eines Arbeits-einsatzes wurde Mutterboden im Gelände aufgezogen. In den letzten Tagen wurde das Nebengebäude neu gedeckt und auf diese Weise für die nächsten Jahre gesichert. Im kommenden Jahr sollen noch Büsche gepflanzt und vor dem Pfarrhaus noch Mutterboden aufgezogen werden. In Eigenleistung soll noch ein Gemeinderäum im Grünen entstehen, eine Sitzcke, die dann in der warmen Jahreszeit genutzt werden kann. Diese Fortschritte wurden nur möglich, weil großzügige zweckgebundene Spenden dafür gegeben wurden. Das gibt Grund zur Dankbarkeit. Wir können unsere Gemeinderäume und bald auch unseren Pfarrgarten gut nutzen. Allerdings liegt auf uns als Gemeinde noch eine Last, die wir nicht nachfolgenden Generationen aufzubürden sollen, sondern die es jetzt zu schultern gilt. Die Pfarrhaussanierung verschlang mehr finanzielle Mittel als erwartet, erhoffte Fördermittel waren ausgeblieben. Vor uns steht die Aufgabe, in den nächsten 20 Jahren pro Jahr 5.000,- Euro aufzubringen. Der Kirchenvorstand bittet Sie um Ihre Unterstützung mit Einzelspenden. Besonders hilfreich wäre ein regelmäßiger Betrag nach Ihren Möglichkeiten, mit dem sich langfristig rechnen ließe. Mit Ihren Spenden eröffnen Sie Spielräume für kommende Generationen, die in unseren Räumen Ihren Glauben leben. Für Ihr Engagement dankt im Namen des Kirchenvorstands

Pfarrer Frank Nötzold

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

03.12.1938	Herr Gottfried Albani	74
03.12.1939	Herr Karl-Heinz Janetzki	73
05.12.1931	Frau Gerda Winter	81
06.12.1920	Frau Elly Philipp	92
07.12.1915	Frau Ruth Schulze	97
07.12.1919	Frau Gertrud Viehweger	93
09.12.1917	Frau Christa Starke	95
10.12.1938	Frau Renate Janetzki	74
11.12.1931	Frau Gerda Beyer	81
11.12.1936	Frau Gerda Kautsch	76
14.12.1923	Frau Ilse Pollok	89
14.12.1933	Herr Heinz Krause	79
14.12.1941	Herr Helmut Oedemann	71
16.12.1928	Herr Johannes Petasch	84
16.12.1931	Frau Hildegard Butter	81
18.12.1939	Frau Gisela Gember	73
19.12.1925	Frau Renate Rümmler	87
23.12.1936	Herr Dr. Gerhard Gentzen	76
24.12.1934	Frau Christa Lange	78
24.12.1934	Frau Christa Münnich	78
25.12.1924	Herr Werner Vogel	88
25.12.1927	Frau Ruth Fiedler	85
27.12.1932	Herr Reimar Herold	80
29.12.1929	Frau Ruth Falke	83
29.12.1930	Herr Siegfried Beier	82
30.12.1937	Herr Jens Böttcher	75
31.12.1936	Frau Christine Gottschalk	76

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.01.2013, 14.30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 17.12.2012, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Kurzbericht

über die 30. Sitzung des Ortschaftsrates
am 25. September 2012

Es waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Uhlig, leitete die Sitzung.

Zum Entwurf der Radverkehrskonzeption der Stadt Chemnitz:

Herr Uhlig stellte das Konzept des Radweges vor. Die Ortschaftsräte waren einverstanden und stimmten der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Zur Auswertung des Heidelbergfestes:

- Dank an alle Helfer
- Man sollte den Sonntag überdenken, eventuell schon um 18.00 Uhr beenden.
- Es war im Großen und Ganzen ein gelungenes Fest.
- Die Schauteller und Händler haben ein Dankschreiben erhalten.
- Das Kinderfest war in Ordnung.
- Im nächsten Jahr sollten gewisse Kleinigkeiten verändert werden.
- Im Frühjahr muss dringend die Bühne in Ordnung gebracht werden.

Zur Wahl des OB:

Herr Uhlig hat im Namen des Ortschaftsrates Herrn Kluge zur Wahl zum Oberbürgermeister gratuliert.

Anfragen und Hinweise der Ortschaftsräte und Bürger:

Ortschaftsrat Herr Schulze:

Der Platz an der Kreuzung Straße der Einheit / Limbacher Straße sollte in Ordnung gebracht werden. Der Eigentümer des ehemaligen Drogeriegebäudes wird angeschrieben und verpflichtet, die Mauer in Ordnung zu bringen.

Herr Oehme:

- Autobahnlärm – Schreiben von Herrn Weber und Herrn Röder wird an die verantwortliche Stelle geschickt.
- Abwasserproblem Kühler Morgen – Wer wird mit wem verbunden, Herr Uhlig spricht mit Herrn Weber, um eine Lösung zu finden. Dazu wird im November ein Gesprächstermin mit Herrn Weber vereinbart.

Uhlig
stellvertretender Ortsvorsteher

Kurzbericht

über die 31. Sitzung des Ortschaftsrates
am 15. Oktober 2012

Es waren 5 Ortschaftsräte anwesend. Der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Uhlig, leitete die Sitzung.

Sitzungsplan 2013:

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand bestätigt die aufgeführten Sitzungstermine für 2013, die in der Regel auf einen Montag fallen.

Sitzungstermine 2013:

Monat	Datum
Januar	21.01.2013
Februar	18.02.2013
März	18.03.2013
April	15.04.2013
Mai	27.05.2013
Juni	17.06.2013
Juli	Sommerpause
August	Sommerpause
September	16.09.2013
Oktober	21.10.2013
November	18.11.2013
Dezember	16.12.2013

Informationen des Ortsvorstehers:

- Das Ortswappen sollte höher gesetzt werden, ist aber auf Grund der Windverhältnisse derzeit nicht möglich.
- Es gab noch einige Vorinformationen zum Heidelbergfest.

Uhlig
stellvertretender Ortsvorsteher

KosmetikStudio
Gelia Schulze
Landgraben 6c · 09337 Hohenstein-Ernstthal/OT Wüstenbrand
Terminvereinbarung unter 0173 / 3 75 25 30

Meinen Kunden danke ich für die bisherige Treue und das Vertrauen. Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Weihnachts-Gutscheine ★ Gesichtsbehandlung ★ für „Sie“ ab 25,00 € ★

DER SPEZIALIST FÜR GUTE FILME
VHS • DVD • Wii • Play-Station II+III

DVD-Neuheiten
November / Dezember

Die Beilight saga: Breaking Wind + + +
Recoil + + + The Magic of Belle Isle + + +
Red Lights + + + Freelancer + + + The Dark
Night Rises + + + The Raid + + + Jersey Devil + + +
Ted + + + Safe - Todsicher + + + Total Recall + + +
Universal Soldier - Day of Reckoning + + + u.v.m.

**Unserer werten Kundenschaft
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten
und guten Rutsch ins
Neue Jahr!**

Mo - Sa 11-12 und 16-20 Uhr

**Große Anzahl an Kauf-VHS/DVD
schon ab 0,50 €!**

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/50 kg	ab 5t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 10,10	► 9,10
Deutsche Brikett (2. Qual.)	► 9,10	► 8,10

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Käue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind erst ab Ende März bis Oktober nach Vereinbarung wieder möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Foto: Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Mettenschicht 2012



Nachdem 1998 die erste Mettenschicht in der damals neu errichteten Schachtkäue abgehalten wurde, soll die Tradition der „letzten Schicht vor Weihnachten“ auch im nunmehr fünfzehnten Jahr fortgeführt werden.

Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder, Freunde, Sponsoren und interessierte Einwohner aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung am Samstag, 08.12.12 um 16.30 Uhr auf das Gelände am Lampertusschacht im Stadtteil Ernstthal an die Dresdner Straße 109 ein.

Es erwarten Sie unser traditioneller Bergaufzug, der Grubenbericht, eine Bergpredigt sowie deftiges Essen und Trinken unter musikalischer Umrahmung.

Glück Auf

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 09.00 – 15.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
 dienstags: 09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
 mittwochs: 08.00 – 12.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 donnerstags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 09.00 – 14.00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

Vom 20.12.2012 bis 04.01.2013 bleibt unsere Einrichtung geschlossen!

Der help-Verein informiert:

Internet für Anfänger

Im help-Verein beginnt am 10.12.2012 – 20.12.2012 ein Internetkurs für Anfänger. Er ist bedarfsgerecht für Senioren ausgelegt und zeigt u. a. wie man gezielt Informationen aus dem Web nutzen und sicher surfen kann. Der Kurs findet jeweils montags bis donnerstags 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Gleichfalls am 10.12.2012- 20.12.2012 in der Zeit von 13.30-15.00 Uhr, jeweils montags bis donnerstags startet ein PC-Grundkurs mit dem Betriebssystem Windows 7 und dem Textverarbeitungsprogramm Word 2010. Der Kurs beinhaltet unter anderem die Fotobearbeitung. Anmeldungen für einen Excel-Kurs werden jederzeit entgegengenommen,

Informationen unter Tel.: 03723/67 98 85 oder auch persönlich in der Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal.



Der Erzgebirgsverein informiert

Am 06.12.12, Wanderung in der Region mit Glühwein und Speckfettbemalte (keine Einkehr zum Mittagessen) Treffpunkt: 09.30 Uhr auf dem Altmarkt.

Zum Hutzenabend laden wir am 09.12.2012 in das Hotel „Drei Schwanen“ ein.

Einlass: 15.00 Uhr; **Beginn:** 16.00 Uhr

Anmeldungen bitte unter Tel.: 03723 711415

Zum Weihnachtsmarkt am 15. und 16.12.2012 laden wir die Weihnachtsmarktbesucher recht herzlich in unsere Hutzenstube im Rathaus ein.

Förderverein Sachsenring e.V.



Förderverein bekommt neue Aufgaben

Beim Novemberstammtisch blickten die zahlreich erschienenen Mitglieder des Fördervereins Sachsenring e.V. auf die vergangene

Motorsportsaison zurück. Dieses Mal stand die vom Verein betriebene Nachwuchsförderung im Mittelpunkt der Diskussion. Passend dazu waren zwei aktive Fahrer aus der Region eingeladen, von ihren Erfahrungen und Erlebnissen aus dem Rennsportgeschehen im Jahr 2012 zu berichten und einen Ausblick auf die Vorhaben des neuen Jahres zu geben. Maximilian Kappler, Fahrer in der IDM Moto 3, erreichte trotz unterlegener Technik im Gesamtklassement einen beachtlichen 6. Platz. Der Fünfzehnjährige berichtete stolz von seinem Podiumsplatz auf dem Hockenheimring und rechnet sich mit dem Wechsel in ein neues Team im Jahr 2013 noch bessere Platzierungen aus. Der zweite Gast an diesem Abend war der Nachwuchspilot Leon Maskow, der im Simson – GP in der Klasse OPEN 50 startet. Auch er belegte gute 6. bis 8. Plätze und will auch in den anstehenden neuen Saison ordentlich Gas geben. Anders als Maximilian kommt Leon noch mit einem relativ überschaubaren finanziellen Budget aus, aber auch das will erst einmal abgesichert sein. Fazit der Versammlung: Der Verein wird sich auch 2013 in einem ihm möglichen Rahmen der wichtigen Unterstützung des Fahrernachwuchses hier aus der Sachsenringregion annehmen. Mit Bedauern wurde die Nachricht aufgenommen, dass im GP die Anzahl der deutschsprachigen Fahrer begrenzt wurde. Zu verstehen ist dies nicht, schaut man auf die sehr überschaubaren Zuschauerzahlen z. B. beim Spanien-GP in Valencia.

Für 2013 wurde dem Verein seitens der SRM wieder das Vertrauen ausgesprochen, die vorbereitenden Arbeiten zur Organisation der Ordner- und Helferabsicherung und bekannter Aufgaben zu übernehmen. Erfreulich in diesem Zusammenhang wurde auch der gute Verkaufsstart der GP-Karten für 2013 genannt. Wer darüber hinaus noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für einen echten Motorsportfan sucht, wird sicher im Fanshop des Vereines, der sich im AWG-Gebäude im Gewerbegebiet Hohensteiner Straße 2 befindet, fündig. Öffnungszeiten derzeit donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Der Förderverein möchte sich dieses Jahr auch erstmals auf dem Weihnachtsmarkt präsentieren. Auf der Weinkellerstraße gibt es einen kleinen Stand, wo sich Interessenten und Fans über die Tätigkeit des Vereines informieren können. Vielleicht findet ja sogar mancher Besucher Lust, die Arbeit des Vereines durch seine Mitgliedschaft zu unterstützen.

Bei dieser Gelegenheit wünscht der Vorstand des Vereines allen Mitgliedern, Förderern, Motorsportlern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein motorsportlich erfolgreiches Jahr 2013.



Mitglieder des Vereins beim Winterfestmachen der Mopedroller

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 10.00 bis 15.00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
 donnerstags: 10.00 bis 15.00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
 freitags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining (Voranmeldung)
 täglich: 08.00 bis 15.00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Weihnachtsfeier am **06.12.2012, 15.00 Uhr** im kleinen Saal des Schützenhauses. Eingeladen sind Jung und Alt – **rechtzeitige Anmeldung ist wichtig!** Mit Kaffee, Kuchen und kurzweiliger Unterhaltung verbringen Sie mit uns zu einem Unkostenbeitrag von 3,- H einen schönen Nachmittag.

Die Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am **12.12.2012** zum Thema: „**Essen Italiener wirklich Spaghetti Bolognese?**“ statt. Den Vortrag hält Dr. Christoph Oliver Maier von der TU Dresden.

Wir hoffen, Ihr seid schon schön neugierig. Es wird auch gekocht!! Kinderstudenten zahlen 1,- H und Erwachsene 3,- H.

Wie bei jeder Vorlesung gibt es wieder einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375-452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Termine im Dezember 03.12.12 von 09.00 bis 12.00 Uhr und am 17.12.12 von 12.00 bis 15:00 Uhr.

Wir wünschen allen unseren Besuchern, Ratsuchenden und Gästen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie uns gewogen und für unsere Generationenuniversale 2013 schön neugierig.

Die Vorlesungspläne für 2013 können ab Dezember angefordert werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringdienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.



Mehr Generationen Haus

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
 frauenzentrum_hohenstein@t-online.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe, usw.		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Veranstaltungen

Mittwoch, dem 12.12.2012, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier
 Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.
 Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723/711086

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerstausstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk

Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 12.12. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 05. und 19.12. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 13. und 27.12. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 17.12., 18.00 Uhr.



Der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert

Ticketverkauf für den Motorrad Grand Prix Deutschland 2013 auf dem Sachsenring
 Die heiß begehrten Karten für den am 05. – 07.07.2013 stattfindenden Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring sind auch in der Stadtinformation, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal erhältlich. Diese können persönlich bzw. nach telefonischer oder schriftlicher Vorbestellung Tel.: 03723 449400; Fax 03723 449440;
 Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de erworben werden.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Dezember 1912) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 62. Jahrgang (1912)

(Rechtschreibung im Original)

02. Dezember 1912

Hin der Nacht zum Sonntag bald nach Mitternacht meldeten Hornsignale von der Bahnstellerei an der Goldbachstraße den Ausbruch eines Feuers, und wer zu dieser Zeit gerade unterwegs war oder durch diese Signale geweckt ward, sah bald den ganzen Himmel intensiv gerötet. Es brannte die oberhalb des Altstädter Friedhofes gelegene neue Scheune des Herrn Oekonom Max Leuschner, Karlstraße. Das Feuer brach an der östlichen Seite aus, an der sich die Eingänge befinden. Die Tatsache, daß eine Tür erbrochen aufgefunden ward, legt den Verdacht der Brandstiftung nahe. Herr Leuschner selbst ist am Sonnabend mittag das letzte Mal in der Scheune gewesen und hat nichts Verdächtiges bemerkt. Verbrannt sind gegen 60 Schock Hafer, 70 Schock Korn (unausgedroschen), 30 Zentner Heu, 18 Sack Hafer, eine Dresch- und eine Häckselmaschine und verschiedenes landwirtschaftliche Gerät. Es ist bereits das dritte Mal, daß Herr Leuschner von einem Scheunebrand heimgesucht wird. Trotzdem er versichert hatte, ist sein Schaden doch immerhin ein bedeutender. Unsrer Feuerwehr bot sich wenig Gelegenheit zum Eingreifen, da nichts mehr zu retten war, als der Brand bemerkt wurde. Die Wehr war nach Beendigung ihrer Versammlung noch zu einem großen Teil im „Ratskeller“ und im „Braunen Röß“ beisammen und begab sich sofort zum Brandplatze. Von einem allgemeinen Feueralarm wurde aus diesem Grunde und weil andere Gebäude ja auch nicht gefährdet waren, abgesehen, dennoch aber konnte sichs ein Signalist nicht verkneifen, kräftig in sein Horn zu stoßen; er erreichte damit allerdings nur, daß ein Teil der Einwohnerschaft völlig grundlos beunruhigt wurde. Mit unwilligen Zurufen wurde der Hornist denn auch auf das völlig Unzweckmäßige seines Tuns aufmerksam gemacht wurde.

03. Dezember 1912

Hoch gut abgelaufen ist ein Vorgang, der sich vorige Woche in einer Familie auf der König Albertstraße^{*1} abspielte. Der ältere 16 Jahre alte Sohn war mit seiner 12jährigen Schwester in Streit geraten. Letzterer artete so weit aus, daß der junge Mann ein Messer nahm und dasselbe nach dem Mädchen schleuderte. Unglücklicherweise traf das Messer den Kopf des Kindes, eine tiefe Wunde an der Schädeldecke zurücklassend.

Cinem Zechpreller fiel vorigen Freitag ein Altstädter Gastwirt in die Hände. Bei demselben erschien ein junger, elegant gekleideter Herr. Er hielt sich längere Zeit im Lokal auf, als zweimal und trank auch einige Glas Bier dazu. Unterdessen ging der Wirt zu einer geschäftlichen Versorgung aus dem Hause, und dies hatte der Gast bemerkt. Als auch die Wirtin für kurze Zeit nach der Küche ging, entfernte sich der junge Mann ohne Bezahlung der Zeche und unter Zurücklassung eines Hutes. Der Schwindler dürfte im Besitze einer zweiten Kopfbedeckung gewesen sein.

07. Dezember 1912

Bas Kunzegäßchen hat durch die Zaunanlage des angrenzenden Claußschen Besitzes in seinem östlichen Teil eine wesentliche Verbreiterung und Verschönerung erfahren. Heute schon ist zu ersehen, daß das heißumstrittene Gäßchen, wenn es erst einmal auf der anderen Seite ausgebaut worden ist, sicher nichts unschönes darstellen wird. Im Gegenteil wird es ein ideeller Verbindungsweg mit

Gartencharakter sein, der noch mehr gewinnen wird, wenn die alten Bäume im Kunzeschen Grundstück möglichst erhalten werden, was nicht stören würde, selbst wenn der eine oder andere etwas in den Weg hineintragen würde.

15. Dezember 1912

Ber im hiesigen Bahnhofe beamtete Bodenmeister, Herr Oehmig, kehrte von einem gestern Abend unternommenen Gange nach dem Stadtinnern nicht wieder nach dem Bahnhofe – in dessen Hauptgebäude er auch wohnt – zurück. Aus heute früh aufgefundenen Briefen Oehmigs geht seine Absicht, sich ein Leid anzutun, unverkennbar hervor, was nur auf vorher nicht bemerkter geistiger Störung des Vermißten beruhen kann, da nach unseren Erkundungen weder dienstliche noch private Umstände vorliegen, die den von seinen Vorgesetzten als besonders treuen, diensteifigen und zuverlässigen Beamten geschätzten Mann zu einem so bedauerlichen Schritte verleiten könnten. Wahrnehmungen über den Verbleib Oehmigs wolle man ungesäumt einer Polizei- oder Eisenbahndienststelle bekannt geben.

17. Dezember 1912

Was befürchtet wurde, ist eingetreten: am gestrigen Sonntag nachmittag fanden Kinder in Abteilung 35 des fürstlichen Forstreviers Oberwald unweit von Reichenbach den seit Sonnabend Nacht vermißten Bodenmeister Herrn Oehmig erhängt auf. Was den pflichttreuen, alten Beamten, der bei seinen Vorgesetzten wie Untergebenen und dem Publikum, mit dem er dienstlich wie außerdienstlich in Berührung kam, gleich wohlgehalten war, in den Tod geführt, ist ein vollkommenes Rätsel. Man kann nur annehmen, daß eine augenblickliche geistige Störung in ihm den unheilwollen Entschluß hat reifen lassen.

18. Dezember 1912

Eine recht mysteriöse Angelegenheit spielte sich gestern Nachmittag gegen 2 Uhr auf der Lungwitzer Höhe, oberhalb der hiesigen Gasanstalt, ab. Zwei gut gekleidete Männer verfolgten von hiesiger Stadt aus einen anderen Mann, der in der Richtung nach Oberlungwitz floh, wobei auch die ersteren zwei Schüsse nach dem Flüchtlings abgaben. Ob es Schreckschüsse oder scharfe Schüsse waren, konnten die Bewohner an der Schützen- und Schönburgstraße^{*2}, die den Vorgang beobachteten nicht ermitteln, da der Flüchtlings nach Oberlungwitz verschwand. Leider konnten wir über die Angelegenheit nichts Genaueres erfahren.

22. Dezember 1912

Zum Direktor der Altstädter Schulen hat der Schulausschuß in seiner gestrigen Sitzung Herrn Schuldirektor Galster in Schedwitz bei Zwickau gewählt.

Die Bleicherei Hüttingrund ist heute aus dem Besitze der Frau verw. Koch in den der Herren Gebrüder Meißner, Söhne des Herrn Färberbesitzer Arthur Meißner in Gruna, übergegangen.

*1 König Albertstraße = heute Conrad-Clauß-Straße

*2 Schönburgstraße = heute August-Bebel-Straße



Karl-May-Glosse

»Freunde in der Noth gehn hundert auf ein Loth« will nicht sagen, daß die Freundschaft seltener als früher zu finden sei, sondern daß sie sich erst und allein in der Noth bewähre, und derjenige, welcher in derselben seine Freunde fliehen sieht, mag sich aufrichtig

fragen, ob die Schuld nicht vielleicht an ihm selbst liege.

Karl May in „Schacht und Hütte“ 1875

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

SONDERAUSSTELLUNG

1. – 30. Dezember 2012



Werner Legère
Eine hundertjährige Biografie

KARL MAY HAUS
karl-may-haus@hohenstein-ernstthal.de
www.karl-may-haus.de
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

S **Schrott-FRIEDRICH GmbH**
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabbrisse

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeit:
6:00 – 16:00 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

Goldrausch in der Karl-May-Geburtsstadt



Nicht, dass die Karl-May-Begeisterungswelle des Jahres 2012 ein neues Klondike an den Ufern des Goldbaches freigespült oder neues Berggeschrey am Hohen Stein ausgelöst hätte, sondern der kalifornische Goldrausch von 1849 stand am 22. Oktober im Mittelpunkt einer internationalen Begegnung in Ernstthals „Kästl“. Drei waschechte Kalifornier - also alle mit Migrationshintergrund - waren zu genealogischer Fährtenlese und einer kleinen „Familienzusammenführung“ nach Hohenstein-Ernstthal gekommen. Marianne Jacobson aus Columbia in Kaliforniens „Gold Country“, deren Großeltern Anfang der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts Ernstthal verlassen hatten, um drüben im Land der „unbegrenzten“ Möglichkeiten nach ihrem persönlichen Glück zu streben und ihren eigenen amerikanischen Traum zu verwirklichen, referierte als ausgewiesene Goldrausch-Historikerin zu dem interessanten Thema mit Querverbindungen zu einigen von Mays Werken. In ihrer Heimat führt sie sogar hin und wieder Touristen im „State Historic Park“ an originale Schauplätze von Aktivitäten der „Forty-niner“ und erklärt, wie es in dem wunderschön restaurierten Goldgräberstädtchen einstmais zuging. Dass es dabei neue Einsichten selbst für Amerikakenner mit Vorkenntnissen über den Goldrausch unter den deutschen Teilnehmern der Begegnung gegeben hat, verwunderte unter diesen Voraussetzungen keineswegs.

Darüber hinaus suchten alle drei Gäste den Kontakt zu den Menschen in der Heimat ihrer Vorfahren, um mehr über deren aktuelle Lebensbedingungen zu erfahren. In den Mitgliedern des VHS-Englischklubs "Broken English - First Flush" fanden sie aufgeschlossene, aussagefähige und sprachkompetente Zeitgenossen. Verstärkung erhielt die Gruppe von einigen Interessierten mit guten Englischkenntnissen aus der Karl-May-Geburtsstadt und ihrer Umgebung. Insgesamt nahmen mehr als 20 „neugierige“ Deutsche an der Begegnung teil.

Als Auftakt zu dem Meeting stellten sich alle kurz vor, was einen regen Gedankenaustausch über Sitten, Gebräuche, Kultur, Geschichte und Alltagsleben diesseits und jenseits des „großen Teiches“ einleitete. Neben Marianne selbst war besonders ihr künftiger Schwiegersohn Michael sehr gefragt, nachdem es sich herausgestellt hatte, dass er als Psychologe an einem kalifornischen Staatsgefängnis arbeitet. Die Chance, Informationen aus erster Hand über einen hierzulande etwas geheimnisumwitterten Gegenstand zu erfahren, ließen sich die deutschen Teilnehmer nicht entgehen. Gott sei Dank gab es auch Fragen zu weniger dunklen Problemen. Vom aktuellen Wahlkampf in den USA über Obamacare, dialektale Besonderheiten auf beiden Seiten bis hin zur deutschen Küche reichte die Themenpalette. Und wie und was die Finanzmanagerin einer international tätigen Firma der Lebensmittelbranche so zu tun hat, verriet Marianes Tochter Ilene.

Reicher an Kenntnissen, ärmer an Vorurteilen konnten sich beide Parteien nach mehr als zweieinhalb Stunden ein herzliches „Good Bye“ zurufen. Ein kleines Stück Völkerverständigung ganz im Sinne Karl Mays war wieder gelungen. In seit Jahren bewährter Weise wurde diese Begegnung als Gemeinschaftsveranstaltung der VHS des Landkreises Zwickau mit Silberbüchse e.V., dem Förderverein des Karl-May-Hauses vorbereitet und durchgeführt. Ein großes Dankeschön gebührt dem freundlichen Team vom Gasthaus "Stadt Chemnitz" für die erwiesene Gastfreundschaft.

Andreas Barth
Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

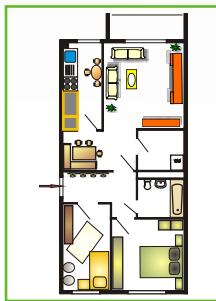


FAMILIENWOHNUNG MIT GROSSER KÜCHE

Moderne 3-Raum-Wohnung,
Ringstraße 5, Hohenstein-Ernstthal



Größe: 69,25 m²
KM: 246,38 €
NK: 166,20 €
WM: 412,58 €
Verfügbar: nach Vereinbarung



IHRE VORTEILE:

- ✓ Bad mit Deckenpaneelen und Strahlern ausgestattet
- ✓ große Küche mit Fenster
- ✓ Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschinenanschluss
- ✓ Vertrag ohne Kleinpapierabfuhrklausel
- ✓ gepflegtes, grünes Wohnumfeld

Wohnungsgenossenschaft "Sachsenring" eG, Ringstraße 38 - 40,
09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringdienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 € Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) erwünscht!
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte: Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT **PASSAGE**



DRK Krankenhaus Lichtenstein
Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein
Tel: 037204 32 0

„Schmerzvoll und taktlos - Herzprobleme“



Dr. med. Birut Rüger, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin im DRK Krankenhaus Lichtenstein, beantwortet Fragen zur Prävention und Behandlung von Herz-Kreislaufbeschwerden, dem Erkennen eines Herzinfarktes und der Frage "Hilfe, was soll ich jetzt machen?"

Bedeutet Brustschmerz automatisch, dass mit dem Herzen etwas nicht stimmt?

Nein, es gibt durchaus Brustschmerzen, die ihre Ursache nicht im Herzen haben, z. B. Wirbelsäulen- oder Rippenfellerkrankungen, verschiedene rheumatische Erkrankungen, aber auch Krankheiten der Aorta oder Lungenembolien, die bezüglich ihrer Schwere und vitalen Bedrohung mit einem Herzinfarkt vergleichbar sind.

Was sind Anzeichen für einen Herzinfarkt?

Plötzlich auftretende heftigste Brustschmerzen (Vernichtungsschmerz) mit, aber auch ohne Ausstrahlung in den linken oder auch beide Arme, meist verbunden mit Todesangst und Schweißausbrüchen, nicht selten auch mit Atemnot und lebensbedrohenden Herzrhythmusstörungen einhergehend.

Was ist bei Anzeichen für einen Herzinfarkt zu tun?

Beim Auftreten o. g. Symptome sollte man sofort den Notruf 112 tätigen. Bis zum Eintreffen des Notarztes soll die betreffende Person möglichst liegen und sich beruhigen. Keinesfalls sollte man selbst oder sich von Angehörigen zur Behandlung ins Krankenhaus fahren lassen. Beim Eintreffen des Notarztes beurteilt dieser die Situation, d.h. er erfasst den Zustand des Patienten, erhebt die notwendigen Herz-/ Kreislaufparameter, einschließlich eines 12-Kanal-EKG, und stabilisiert den Zustand des Patienten für den erforderlichen Transport. Bei instablen Herz-/ Kreislaufverhältnissen oder bereits lebensbedrohlichen Komplikationen sind unter Umständen

sofortige Herzdruckmassage, Beatmung oder Elektroschockbehandlung erforderlich. Sobald Transportfähigkeit für den Patienten besteht, wird dieser in das nächstgelegene Krankenhaus verbracht. Nach Möglichkeit wird eine Einrichtung mit Herzkatheterlabor angefahren, um eine rasche Wiedereröffnung der verschlossenen Herzkrankgefäße zu erreichen.

Wie lange dauert die Genesung?

Nach einem Herzinfarkt wird der Patient trotz optimaler Therapie (ob PCI und Stent oder überbrückender Bypass-Operation) nie wieder vollständig gesund. Eine chronisch-ischämische Herzerkrankung hat sich über Jahre entwickelt und ist nicht wieder zu beseitigen, aber behandelbar – ggf. initial interventionell einschließlich operativ und auf Lebenszeit medikamentös (Plättchenhemmer, Fettsecker, ACI-Hemmer, Betablocker entsprechend den Leitlinien).

Welche Rehabilitationsmaßnahmen gibt es?

Die Rehabilitation beinhaltet nach Herstellung des Koronarflusses und Behandlung etwaiger Komplikationen die schrittweise Wiederbelastung des Patienten unter professioneller Kontrolle, dies zunächst in der Klinik und bei Stabilität während dieser Phase im Anschluss in einer Rehabilitationsklinik für 3 bis 4 Wochen, um die Belastbarkeit für den Alltag zu testen. Parallel dazu werden die Patienten zu gesunder Lebensweise informiert und beraten.

Benötige ich nach einem Herzinfarkt automatisch einen Herzschrittmacher?

Herzschrittmacher sind zur Behandlung nur bestimmter Herzrhythmusstörungen erforderlich. Nicht jeder Herzinfarkt geht mit Herzrhythmusstörungen einher, andererseits erfordern zahlreiche Herzrhythmusstörungen keine elektrische (Schrittmacher), sondern gezielte medikamentöse Therapie.

Welche Indikationen gibt es für die Implantation eines Herzschrittmachers?

Symptomatische Herzrhythmusstörungen sind die überwiegende Ursache, die zur Implantation eines Herzschrittmachers führen. Begleiterscheinungen sind kurze Anfälle mit Bewusstlosigkeit, Sturz und Schwindel, was durch einen langsamen Puls oder „Aussetzer“ verursacht wurde. Für die Implantation von Herzschrittmachern gilt als Indikation auch eine Herzschwäche, verbunden mit Reizleistungsstörungen in der Herzkammer.

Wie lange hält ein Herzschrittmacher?

Der Herzschrittmacher hat im Durchschnitt eine Laufzeit von sechs bis acht, in einigen Fällen bis 10 Jahren. Im Rahmen der Herzschrittmachersprechstunde wird die Batterie aller sechs Monate überprüft.

Kann ich mit einem Herzschrittmacher Sport treiben?
Ja, unbedingt. Der Herzschrittmacher wird so programmiert, dass die Erregungsleitung im Herzen nachempfunden wird. Es kommt keinesfalls zur Leistungseinschränkung, sondern der Herzschrittmacher stellt für den Patienten einen Sicherheitsfaktor dar.

Weitere Informationen zu Herz-Kreislaufproblemen und Herzrhythmusstörungen, korrektem Verhalten bei Herzinfarkt sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten im DRK Krankenhaus Lichtenstein erhalten Sie bei unserem Arzt-Patienten-Seminar, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

**Informationsveranstaltung
am Mittwoch, dem 5. Dezember 2012**

17:00 – 18:00 Uhr

im Veranstaltungsaum, DRK Krankenhaus Lichtenstein
Hartensteiner Str. 42, 09350 Lichtenstein

**Oberärztin Dr. med. Birut Rüger und
Oberärztin Dr. med. Renate Kolschmann**
beantworten im Anschluss gern Ihre Fragen

**Imbiss und kostenlose Blutdruck- und
Blutzuckermessung ab 16:30 Uhr**
Eintritt frei



www.kh-lichtenstein.de

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues von den Kindern des AWO Kindergartens „Geschwister Scholl“

Am 02.11.2012 fand unser traditioneller Lampionumzug anlässlich des Sankt Martinstages statt. Vorher konnten sich alle Kinder und Eltern mit einer gegrillten Bratwurst, Wiener, Kinderpunsch und Glühwein stärken. Ein besonderer Dank geht an den Faschingsverein RO-WE-HE, welcher uns mit seiner Musikanlage spontan aushalf, da uns das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal kurzfristig abgesagt hatte.

Für die Kinder mit ihren selbstgebastelten Lampions war es ein tolles Erlebnis

In der Vorweihnachtszeit planen wir für unsere Kinder in Zusammenarbeit mit der Euroschule Hohenstein-Ernstthal wie jedes Jahr die Plätzchenbäckerei und eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Gespannt sind die Kinder schon, welches Märchen die angehenden Erzieherinnen und Erzieher der Euroschule in diesem Jahr für sie einstudiert haben.

Wir bedanken uns im Voraus für die liebevolle Vorbereitung der beiden Aktivitäten.



Musikprojekt

Die Kinder der Gruppe „Kleine Strolche“ des Kindergartens „Geschwister Scholl“ führen im Moment ein Musikprojekt durch. Einen kleinen Höhepunkt bildete im Oktober ein Besuch in der Euroschule. Musiklehrer Herr Schmiedel bereitete mit seinen Schülern ein Musikangebot für die Kinder vor. Auf spielerische Weise wurden sie mit den unterschiedlichen Orff` schen



Musikinstrumenten vertraut gemacht. Wir lernten ein neues Lied und einige Kinder konnten sich sogar am Dirigieren probieren. Selbst unsere Krippenkinder waren mit viel Begeisterung dabei. Zum Schluss wurde unser Rücken als Körpertrommel eingesetzt. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Schmiedel und seinen Schülern für die tolle Stunde bedanken.

Die Kinder und das Team der AWO Kita „Geschwister Scholl“

Figurentheater Reiner Anding spielt

SNOW WHITE AND THE SEVEN DWARVES

Schneewittchen und die sieben Zwerge – ein Märchen, das jedes Kind kennt. Am 14. November erlebten die Dritt- und Viertklässler der Karl-May-Grundschule eine ganz außergewöhnliche Aufführung. Das Märchen wurde in englischer Sprache gespielt. Da war die Stiefmutter plötzlich eine alte Kaffeekanne, sieben Mützen symbolisierten die Zwerge. Mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgten die Schüler, wie sich ein Tamburin vom klingenden Instrument in einen Stickrahmen verwandelt und zur Wiege für Schneewittchen wird.

Der Schauspieler spielte mit der Fantasie seiner Zuschauer. Auch wenn nicht jedes Wort verstanden wurde, ging es doch darum, die Sprache im Zusammenhang zu verstehen und den Spaß an der englischen Sprache zu wecken. Der Beifall und die Reaktionen der Kinder zeigten, dass dies gelungen ist.

Neues vom Karl-May-Hort



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Endlich ist der Monat November vorbei und alle freuen sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Dieses Jahr haben wir eine ganz besonders wichtige Aufgabe, wir dürfen die Weihnachtsbäume im Rathaus und im Textil- und Rennsportmuseum schmücken. Sofort trugen wir alle Ideen zusammen und eröffneten auch gleich die Wichtelwerkstatt. Wir bastelten mit Wolle, Salzteig, Papier, Stroh und Holz schöne Baumanhänger. Kräftig unterstützt wurden wir dabei von Frau Hemmerle, die sonst die Holz-AG betreut. Ein großes Dankeschön für ihre Hilfe!



Doch bevor die Wichtel in ihre Werkstatt einziehen konnten, stand ein anderer Höhepunkt auf dem Programm. Fast alle Kinder beteiligten sich an der Sportveranstaltung „Speed 4“. Es galt, an 2 Horthnachmittagen den schnellsten Läufer zu ermitteln. Am Ende der Veranstaltung bekamen alle eine Einladung zum Endausscheid, der an einem Samstag statt fand. Zu den Schnellsten aus unserer Stadt gehören Kinder aus dem Karl-May-Hort. Laura Hartmann, Antonia Hilbig und Fabienne Langner konnten sich über Medaillen, Urkunden und weitere Gewinne freuen.

Wir freuen uns auch schon auf den 6. Dezember. Nicht nur, weil wir auf den Besuch vom Nikolaus hoffen, sondern weil wir an diesem Tag ein Weihnachts-Elterncafé durchführen. Unsere Eltern sind in der Zeit von 15:00 -17:00 Uhr herzlich eingeladen.

Hoffentlich besucht uns bald die liebe Frau Holle...

...ein bisschen Schnee für unsere Kinder wäre doch nicht schlecht. Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!

Ihr Karl-May-Hort-Team

lernhilfe

↗ Nachhilfe und Förderunterricht
in Kleingruppen und einzeln

↗ Kurse zur
Prüfungsvorbereitung

↗ Alle Klassen, alle Fächer

↗ Unterricht auch in
den Ferien

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöllitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

03.-06.12.	Dipl.-Med. Oehme
07.-09.12.	Dipl.-Med. Schulze
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 08./09.12.
10.-13.12.	Dipl.-Med. Krüger
14.-16.12.	Dipl.-Med. Reichel
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 15./16.12.
17.,19.,20.12.	Dipl.-Med. Schulze
18.12.	Dipl.-Med. Krüger
21.-23.12.	FÄ Walther
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 22./23.12.
24./25.12.	Dipl.-Med. Krüger
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
26./27.12	Dipl.-Med. Reichel
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
28.-30.12.	Dipl.-Med. Oehme
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
31.12./01.01.13	Dipl.-Med. Schulze
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
02./03.01.13	Dipl.-Med. Krüger
04.-06.01.	Dipl.-Med. Reichel
	Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 05./06.01.13

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsarzte in Deutschland künftig über die einheitliche **Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer 0375 19222.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Henny-Marie Rüffer

Julia Bräunlich

Moritz Voigt

Casey Leonhardt

Chris-Elias Luan Dankert

Paul Schulz

Maximilian Müller

Tim Metzler

Rebeca Ficiuc



**Ab Frühjahr 2013
neue
Dementen-Wohngruppe!**



*Ich wünsche allen Patienten, Angehörigen, Ärzten, Vertragspartnern,
sowie meinen Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest
und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.*

Simone Kollenschlag, Pflegedienstleiterin

Wir stellen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte ein.

Begutachtung
durch den MDK
„sehr gut“

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

07.-09.12.	Humanitas-Apotheke
10./11.12.	Mohren-Apotheke
12./13.12.	City-Apotheke
14.-20.12.	Engel-Apotheke
21.-27.12.	Apotheke „Am Hirsch“
28.-31.12.	Rosen-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkasen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 erforderlich.

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Dezember

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.12.1917	Herr Helmut Friedrich	95	16.12.1919	Frau Elsa Bachmann	93	30.12.1922	Frau Anni Ehr	90
02.12.1921	Herr Heinz Zieschang	91	16.12.1920	Frau Käthe Voigt	92	30.12.1032	Herr Wigand Lamm	80
03.12.1927	Herr Lothar Gruner	85	17.12.1920	Frau Johanna Hartig	92			
03.12.1027	Frau Ilse Hofmann	85	17.12.1921	Frau Eva Meißner	91			
03.12.1927	Herr Werner Parthum	85	17.12.1932	Herr Erich Köhler	80			
03.12.1927	Herr Eberhard Etzold	80	18.12.1920	Herr Rudi Moosig	92			
03.12.1932	Frau Inge Lindner	80	18.12.1921	Frau Marianne Petrik	91			
04.12.1920	Frau Lisa Wendler	92	18.12.1922	Frau Ursula Korb	90			
05.12.1932	Frau Hertha Sturm	80	18.12.1932	Frau Jutta Helbig	80			
06.12.1922	Frau Olga Weinhold	90	20.12.1919	Frau Käte Fritzsche	93			
08.12.1932	Herr Henry Unger	80	20.12.1920	Herr Günther Engemann	91			
09.12.1921	Frau Irene Naumann	91	22.12.1920	Frau Helene Himmelreich	92			
09.12.1922	Frau Herta Reuter	90	24.12.1932	Frau Rosel Kopplin	80			
10.12.1922	Frau Elfriede Jost	90	25.12.1922	Frau Irene Wehner	90			
10.12.1922	Herr Reinhold Warich	90	26.12.1927	Herr Heinz Weser	85			
10.12.1927	Frau Irene Richter	85	26.12.1932	Frau Christel Friesel	80			
10.12.1932	Frau Lieselotte Volk	80	27.12.1927	Frau Elli Rother	85			
13.12.1932	Frau Helga Hammer	80	29.12.1927	Frau Käthe Büttner	85			
14.12.1932	Herr Hans Adler	80	30.12.1921	Frau Lieselotte Schönland	91			

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
08./09.12.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 HOT, OT Wübra	03723 711201 03723 46068
15./16.12.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 03723 Callenberg, OT Falken	03723 48695
22./23.12.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein	037204 2267 037204 929791
24.12.	DS Kant	Schulstraße 26 09356 St. Egidien	037204 86344 0174 6483216
25.12.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 09350 Lichtenstein	037204 2948 0152 21695218
26.12.	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 09337 HOT, OT Wübra	03723 681800
27./28.12.	Dr. Sorge	Zur Langenberger Höhe 6 09337 Callenb., OT Langenb.	03723 47604 037204 82720
29./30.12.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
31.12./ 01.01.13	ZA Fuchs	Poststraße 3b 09353 Oberlungwitz	03723 43241

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- 29.11.-24.02.13 „Alphabet der Erinnerungen“, Malerei und Grafik von Lichtblau, Kleinen Galerie, Altmarkt 14 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 15.00-18.00 Uhr, Eintritt frei!
- 01.12.-31.12.12 „Werner Legère – eine hundertjährige Biografie“, Karl-May-Begegnungsstätte, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00-17.00 Uhr
- 06.12.-15.03.13 „DREIMALZWÖLF“, Werkschau des enviaM - Kunstkalenders 2011-2013, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 09.00-12.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
- 01.12.-13.01.13 Weihnachtsausstellung „Der kleine Baumeister“, Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13.00- 17.00 Uhr
- 05.12. 15.00-17.00 Uhr Generationen-Weihnachtsfeier, MehrGenerationenHaus
- 06.12. 18.00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „DREIMALZWÖLF“, Rathaus
- 08.12. 16.00 Uhr Weihnachtskonzert für Soli, Chor und Orchester, St.-Christophori-Kirche
- 08.12. 16.30 Uhr Traditionelle Mettenschicht, Huthaus St. Lampertus
- 09.12. 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt, Grundschule Wüstenbrand
- 15./16.12. Weihnachtsmarkt, Stadtzentrum
- 15./16.12. Weihnachtsbasar in der Kleinen Galerie mit Glühwein, Musik und Feuerstelle im Hof
- 16.12. 16.00 Uhr Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, St.-Trinitatis-Kirche
- 19.12. 19.30 Uhr Rathauskonzert - Nun singet und seid froh – Das Sächsische Hornquartett, Ratssaal
- 24.12.14.00 & 17.00 Uhr Krippenspiel/Chorvesper, St.-Christophori- Kirche
- 24.12.14.30 & 16.30 Uhr Krippenspiel/Chorvesper, St.-Trinitatis-Kirche

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 09.12., 11.00 Uhr Handballpunktspiel, 1. Bezirksklasse Männer SV Sachsenring gegen HV Oederan

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 09.12. 15.00 Uhr „Bald nun ist Weihnachtszeit“, Adventskonzert des Jugendblasorchesters Hoh.-Er. e.V.
- 12.12. 16.00 Uhr Generationen-Universale, Thema: „Essen Italiener wirklich Spaghetti Bolognese?“
- 15.12. 22.00 Uhr HOT-Beatz

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 16.12. 14.00 Uhr Pyramidenfest, Markt, Zentrum, Hessenmühle
- 15./16.12. 10.00 Uhr Modelbahnausstellung, Hessenmühle

Veranstaltungen in Zwickau

- bis 23.12. Zwickauer Weihnachtsmarkt
- 15.12. 14.00 Uhr Traditionelle Bergparade, Glück-Auf-Center bis Domhof,
- 14.45 Uhr Bergkonzert im Domhof

Veranstaltungen in Waldenburg

- 08./09.12. 11-18.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Kunsthändler, Denkmalhof Franken

Aktuelle Veranstaltungstermine sind im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm sowie in den Schaukästen Schützenhaus und Stadtinformation ersichtlich!

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Herbst in den Frühling. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein

VOLKSSOLIDARITÄT

KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und für das
kommende Jahr viel Glück
und Gesundheit.

Dank unseren
ehrenamtlichen Helfern,
Mitarbeitern, Freunden
und unseren
Geschäftspartnern
auf eine weitere gute
Zusammenarbeit.



Geschäftsstelle: Angerstraße 15,
08371 Glauchau, Tel. 03763 78990
www.vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege
Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

Aufstellungen vorbehaltlich - Für Druckfehler keine Haftung - Salat wie keine Hälfte

Alle Angebote gültig bis 31.12.2012



Futterhaus
verschiedene
Modelle

ab 9,99
Stück



9,99
Stück
Futtersilo
„Zaunkönig“
Metall
Ø17,5 x 26,0 cm



ab 1,45
Sack
Sonnenblumen-
kerne
1 kg gemischt 1,45 €
5 kg schwarz 4,85 €



Autoscheiben-
enteiser
200 ml
2,99
Dose

FISKARS
Robuster Schneeräumer
• Hochwertiger Aluminiumstiel
• Blatt 54 cm aus Kunststoff
• mit auswechselbarer
Alukante
24,95
Stück



26,90
Stück
Pilotjacke
in verschieden-
den Farben

baustoffe@bhf-hot.de · www.bhf-hot.de

Wir wünschen
unseren Kunden

ein besinnliches Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr, verbunden mit bestem
Dank für das entgegebrachte
Vertrauen.

Ihr Team
der BHG

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenbrucksdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

02.12. Erster Advent

09.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

03.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

08.12. 16.00 Uhr Aufführung der Hirtenmesse

09.12. Zweiter Advent

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

10.12. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

16.12. Dritter Advent

09.30 Uhr Familiengottesdienst, mit St. Christophori's Folxmusik

16.00 Uhr Turmblasen

17.12. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift

19.12. 19.30 Uhr Oase

20.12. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz

23.12. Vierter Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

24.12. Heilig Abend

14.30 Uhr Krippenspiel

17.00 Uhr Chorvesper, mit der Kantorei

22.00 Uhr Andacht zur Heiligen Nacht

25.12. Erster Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

30.12. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

31.12. Silvester/Altjahrsabend

09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

01.01. Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

06.01. 09.30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels

07.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchengemeinde

Bei den Baurbeiten zur Sanierung und Neugestaltung des Außengeländes unserer Kirche wurden zwei historische Grabsteine gefunden und sichergestellt. Beide Grabsteine – der Hohensteiner Friedhof befand sich anfangs oberhalb der Kirche – werden bereits in alten Unterlagen beschrieben. Der eine Grabstein ist vermutlich Bartholomäus Reißing zuzuordnen, der von 1665 bis 1687 Pfarrer an unserer Kirche war, der andere wohl dessen Sohn Benjamin Reißing, der von 1694 bis 1723 ebenfalls Pfarrer an unserer Kirche war. Der Kirchengeschichtsstammtisch wird sich bis zur Wiederaufstellung der beiden Fundstücke noch intensiv mit deren Geschichte beschäftigen. Für die Adventszeit laden wir wieder zu unserem „lebendigen Adventskalender“ ein. Nähere Infos dazu im aktuellen Boten sowie auf unserer Homepage. Am Samstag, dem 8. Dezember, 16 Uhr, führen wir im Rahmen der Konzertreihe „366+1. Kirche klingt 2012“, einer Aktion der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), in unserer Kirche unter anderem die „Böhmisches Hirtenmesse“ von Jakub Jan Ryba (1765–1815) auf. Die Hirtenmesse ist eine eher volkstümliche, leichter verständliche Musik, jedoch mit großem Orchester, Solisten, Chor und obligater Orgel. „366+1“ meint: An jedem Tag dieses Jahres 2012 findet in einer evangelischen Kirche in Deutschland

ein Konzert statt. Sachsen ist für die Konzerte im Dezember verantwortlich. Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten –, es wird also keine Platzkarten geben. Für Hohenstein-Ernstthal ist die Aufführung der Hirtenmesse eine Prämiere, denn noch nie wurde sie in unserer Stadt aufgeführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Wie seit einigen Jahren in der Adventszeit üblich, werden auch in diesem Jahr einige Bläser des Posaunenchores vom Turm unserer Kirche herab weihnachtliche Weisen zu Gehör bringen. Das Turmblasen findet am dritten Adventssonntag, 16. Dezember, um 16 Uhr statt.

Fotos gesucht: Unsere Musikgruppe St. Christophori's Folxmusik besteht seit rund zehn Jahren. Wir suchen noch weitere Fotos von den zahlreichen Auftritten des Ensembles. Ansprechpartner ist Sebastian Rose-Indorf, eMail: rose-indorf@gmx.de.

Kirchengemeinde St. Trinitatis

02.12. 1. Advent

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

09.12. 2. Advent

10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

16.12. 3. Advent

Teilnahme am Gottesdienst in Wüstenbrand

bzw. St. Christophori

23.12. 4. Advent

09.30 Uhr gem. Sakraments-Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden

Dankopfer: eigene Gemeinde

24.12. Heiliger Abend

10.00 Uhr Krippenspiel (Seniorenhheim)

14.30 Uhr Krippenspiel

16.30 Uhr Chorvesper

Dankopfer: eigene Gemeinde

25.12. 1. Weihnachtfeiertag

05.00 Uhr Christmette

Dankopfer: eigene Gemeinde

26.12. 2. Weihnachtfeiertag

09.30 Uhr gemeins. Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden

*Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen
in Osteuropa*

30.12. Teilnahme am Gottesdienst in Wüstenbrand
bzw. St. Christophori

31.12. Silvester

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

01.01. Neujahr

17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

06.01. 09.00 Uhr

Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Was glaubst du?

Anfang 2013 planen wir einen Glaubenskurs in unseren drei Gemeinden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Sie gehören zur Gemeinschaft der Glaubenden. So bitten wir Sie, für diesen Kurs zu beten und dieses Anliegen bekannt zu machen bei den Menschen, die daran interessiert sind. Sie könnten sich darüber hinaus vorstellen, den Glaubenskurs mitzutragen, Zeit zu investieren und mit Ihrem Glauben Türöffner/in in Ihre Gemeinde hinein zu werden? Großartig! Über Rückmeldungen freuen sich Pfarrerin Anke Indorf und Pfarrer Frank Nötzold

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Ringstraße 19

Attraktive 4-Raum-Wohnung
Für Familien bestens geeignet!

Wohnung ca. 69 m²,
Erdgeschoss,
mit Balkon
Mietpreis: 300 €
zzgl. Nebenkosten
sehr gute Infrastruktur



Altmarkt 14

Aufwendig saniertes historisches Objekt
2-Raum-Wohnung

Wohnung ca. 67 m²,
Erdgeschoss, Terrasse
Wohnküche
Mietpreis: 422 €
zzgl. Nebenkosten

Direkt am historischen Altmarkt
Hochwertige Badausstattung
Terrasse zum Stadtgarten
Pkw-Stellplatz vorm Haus



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Altmarkt 14



CLEVER KAUFT SMART

Smartes Heimkino-Produkt kaufen und bis zu 250€ sichern

Panasonic
ideas for life

EP:Finanzierung
Kein Anfangs-Cash
Raten bezahlen!
Leistet wie gewohnt

EP:Chefberatung



**Wir beraten
individuell und
persönlich!**

EP: Semmler

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,
TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, PC/MULTIMEDIA



Semmler GmbH, 9353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a
Tel. 03723 65200, Fax 03723 412733

www.ep-semmler.de



Ford Fiesta 1.4
Newport
47.446 km, 59 kW, EZ: 04/07
Kleinwagen, grau metallic
5.995,- €



Ford Focus Finesse
Winter-Paket PDC
105.049 km, 74 kW, EZ: 08/03
Limousine, grün metallic
3.995,- €



Ford Focus Turnier 1.6,
16V, Fun, 1. Hand
102.456 km, 74 kW, EZ: 05/06
Kombi, blau metallic
6.495,- €



Ford Focus Turnier 1.6, 16V,
Concept, Frontsch. beh., Euro 5
24.401 km, 74 kW, EZ: 11/10
Kombi, grau metallic
10.990,- €*



Ford Focus Coupe-Cabrio
2.0, 16V, Black Magic
86.743 km, 107 kW, EZ: 04/08
Cabrio, schwarz
11.850,- €



Volkswagen Polo 1.2
United, Winter-Paket, 1. Hand
35.649 km, 44 kW, EZ: 03/08
Kleinwagen, blau
7.990,- €



Jeep Grand Cherokee 2.7
CRD Limited, Navi, eSHD
129.559 km, 120 kW, EZ: 07/03
SUV/Gel.-wagen, grau metallic
9.495,- €*



Honda CR-V 2.0 ES, 4x4
Standheizung
123.335 km, 110 kW, EZ: 12/04
SUV/Gel.-wagen, silber met.
7.990,- €



Renault Laguna Grandtour
2.0 16V, Expression, 1. Hand
86.527 km, 103 kW, EZ: 04/08
Kombi, grau metallic
9.450,- €



Skoda Octavia Combi 1.9
TDI Ambiente, 4x4, 1. Hand
72.723 km, 77 kW, EZ: 11/07
Kombi, blau
11.990,- €*

* MWSt. ausweisbar

Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzscht.de

Am Bach 37 o 09353 Oberlungwitz o +49 3723 / 41 950 o service@golzscht.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH